

kultur u. gewerbe

Stadt Rheinbach



Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 53 • Mai 2017



1867 - 2017
Bienenzuchtverein Rheinbach
und Umgebung 1867 e. V.

150 Jahre Bienen und Imker in Rheinbach
Ausstellung im Rheinbacher Rathaus
24. Mai bis 8. Juni

*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.
Trude Herr*

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl

FAMILIENBETRIEB



Weiherstraße 15 · 53359 Rheinbach

Tel. 02226 - 40 90

Abschied nehmen

Wenn ein geliebter Mensch zum letzten Mal die Augen geschlossen hat, dann ist der Moment gekommen sich zu verabschieden. Nicht immer ist dies im Rahmen einer vertrauten Umgebung möglich. Ein letztes Mal den Menschen zu sehen und demjenigen nahe zu sein, mit dem man so viele Erlebnisse und Erinnerungen teilt, ist jedoch ein wichtiger und oftmals notwendiger Moment. Aus diesem Grund hat das Bestattungshaus Pfahl einen Verabschiedungsraum gestaltet und bietet ihn den trauernden Hinterbliebenen zum Abschiednehmen an.

In angenehmer und stiller Umgebung können Angehörige im Verabschiedungsraum des Bestattungshauses Pfahl sich in Ruhe und ungestört in einer angemessenen Atmosphäre ein letztes Mal dem Verstorbenen widmen. Sie können sich auf ganz individuelle Art und Weise von ihm verabschieden. Wir bieten ihnen die Zeit und den Raum, um angemessen zu trauern und Abschied zu nehmen, denn Loslassen ist niemals einfach.

Unser geschultes Personal ist jederzeit gern dazu bereit mit Hilfe und Rat beiseite zu stehen. Lassen Sie keine Fragen offen. Fragen Sie uns. Fragen Sie mich.

Mit einem herzlichen Gruß
Ihr Ferdinand Pfahl



Eigener Verabschiedungsraum



Eigene Trauerhalle (150 Sitzplätze)

Inhalt

<i>Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach</i>	4
<i>Nachruf Heinz Büttgenbach</i>	5
<i>Ute Krupp und Winfried Weingartz wurden mit dem Ehrenring ausgezeichnet</i>	6
<i>150 Jahre Imkern in Rheinbach</i>	9
<i>15 Jahre Kleiderspenden an tschechische Partnerstadt</i>	13
<i>Musikschule erhält Spende vom Städtepartnerschafts-Verein Deinze</i>	14
<i>Bürgerinformation zu den Hochwasserschutzplanungen für Ramershoven</i>	15
<i>Die Gleichstellungsbeauftragte informiert</i>	15
<i>Internationaler Museumstag am 21. Mai 2017</i>	16
<i>160 Kilometer Straße werden durch Messbilder dokumentiert und bewertet</i>	17
<i>Flüchtlingshelferkreis Rheinbach – Mithilfe weiter dringend gesucht</i>	19
<i>Diverse Naturwerkstätten im Naturparkzentrum Himmeroder Hof</i>	19
<i>Workshops für Kinder und Erwachsene im Glasmuseum Rheinbach</i>	21
<i>Auszug aus dem Volkshochschulprogramm</i>	22
<i>Veranstaltungskalender</i>	23
<i>Öffentliche Bekanntmachungen</i>	34
<i>Sonstige Mitteilungen</i>	43
<i>Aus der Arbeit des Rates</i>	43
<i>Aus den Vereinen</i>	51
<i>Adressen und Termine</i>	65
Notdienste / Notrufnummern	75
<i>Senioreneinformationen</i>	77
<i>Treffen für ältere Bürgerinnen und Bürger / Herzliche Glückwünsche</i>	82

Zum Titelbild: Foto: Heinrich Pützler

Herausgeber:	Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus.
Inhalt:	Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel 0 22 26 917-0, Fax 917-215 E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.
Anzeigen:	Verantwortlich: Elke Roehder, Tel. 0 22 26 917-111, Karin Beier, Tel. 0 22 26 917-114, E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de Rheinbach, Schweigelstraße 23
Erscheinungs- tag:	Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.
Auflage:	6.300 Stück
Satz und Druck:	Druckerei Raabe OHG, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach, Tel. 0 22 26 / 22 88
Bezug:	„kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar: gegen Erstattung der Portokosten, Einzelheft 1,50 €, im Jahresabonnement 18,00 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfothek). Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden. Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. des jeweiligen Vormonats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist. Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p><u>Allgemeine Öffnungszeiten</u> Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	
<p>Abweichende Öffnungszeiten</p>		
<p>Bürgerinfothek Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr</p>	<p>Bürgerbüro Montag - Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Soziale Leistungen Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag geschlossen</p>
<p>Bauverwaltung, Bauordnung Montag - Dienstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr</p>	<p>Jugendamt Aachener Straße 16 Montag - Donnerstag 08:00 Uhr - 16:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 12:30 Uhr Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich</p>	<p>Sprechstunde des Bürgermeisters 10.05.2017 Kindersprechstunde: 15:00 Uhr - 15:30 Uhr Bürgersprechstunde: 15:30 Uhr - 17:00 Uhr Anmeldung erbeten unter Telefon 02226 917-101</p>



N a c h r u f

Die Stadt Rheinbach trauert um

Herrn Heinz Büttgenbach

der im Alter von 78 Jahren, nach geduldig ertragener Krankheit verstorben ist.

Der Verstorbene war von 1964 bis 1968 Sachkundiger Bürger im Werksausschuss der Stadt Rheinbach und von 1968 bis 1989 Mitglied des Rates der Stadt Rheinbach.

Von 1969 bis 1989 prägte er als Bürgermeister der Stadt Rheinbach, zu Zeiten Bonns als Hauptstadt, maßgeblich die positive Entwicklung unserer Stadt. 1975 wurde er Ehrenbürger unserer Partnerstadt Villeneuve lez Avignon. 1984 bekam er für seine vielfältigen Verdienste das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und 1994 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. 1990 ernannte ihn der Rat der Stadt Rheinbach zum 8. Ehrenbürger der Stadt Rheinbach.

Mit Heinz Büttgenbach verliert die Stadt Rheinbach einen Ehrenbürger, der wesentlich das heutige, positive Erscheinungsbild der Stadt Rheinbach mitgeprägt hat. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Rat hat sich Heinz Büttgenbach in verschiedenen Ehrenämtern um das Wohl der Stadt Rheinbach verdient gemacht. So hat er mit viel Arbeit die Historie der Stadtvertretungen Rheinbachs, aber auch die Geschichte der Rheinbacher Raiffeisenbank aufgearbeitet.

Wir werden Heinz Büttgenbach, einen Wegbereiter des modernen Rheinbachs, nicht vergessen. Sein Tod bewegt Bürgerschaft, Rat und Verwaltung tief.

Ich werde das Andenken an den Verstorbenen in Ehren halten.

Rheinbach, im April 2017

Stefan Raetz
Bürgermeister

Ute Krupp und Winfried Weingartz wurden mit dem Ehrenring der Stadt Rheinbach ausgezeichnet

Nachdem der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 12. Dezember 2016 einstimmig beschlossen hatte, Frau Ute Krupp und Herrn Winfried Weingartz mit dem Ehrenring der Stadt Rheinbach auszuzeichnen, fanden sich am 27. März 2017 rund 80 geladene Gäste im Ratssaal im Himmeroder Hof ein, um der offiziellen Ehrung im Rahmen einer Feierstunde beizuwohnen.

Unter den Gästen waren neben den Familienangehörigen der zu Ehrenden auch zahlreiche Ehrenringträger der Stadt Rheinbach, Bürgerinnen und Bürger, die mit der Ehrengabe der Stadt Rheinbach und für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurden, Mitglieder des Rates sowie Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der Rheinbacher Ortsteile.



(Bürgermeister Stefan Raetz mit den neuen Ehrenringträgern Winfried Weingartz und Ute Krupp / Foto: Norbert Sauren)

Seit 1973 gibt es Richtlinien über Ehrungen der Stadt Rheinbach einschließlich der Verleihung des Ehrenringes. Welche Bedeutung diese Ehrung hat, mag man daran ablesen, dass Ute Krupp die 43. Ehrenringträgerin bzw. Winfried Weingartz der 44. Ehrenringträger ist.

Einleitend räumte Bürgermeister Stefan Raetz ein, dass die Aufzählung der vielfältigen Verdienste der neuen Ehrenringträger den zeitlichen Rahmen sprengen würde. Insofern bezog er sich vor allem auf die politischen Tätigkeiten, wobei dabei die ehrenamtliche Mitarbeit in vielen Vereinen und Organisationen nicht ausgeblendet werden sollte.

Ute Krupp und Winfried Weingartz sind seit dem 16. Oktober 1994 als Mitglieder im Rat der Stadt Rheinbach ehrenamtlich für die Bürgerschaft tätig. Alleine dieses über 22 Jahre währende Engagement rechtfertigt die Auszeichnung mit dem Ehrenring der Stadt.

In ihrer Eigenschaft als Ratsmitglieder waren die zu Ehrenden auch in verschiedenen Ausschüssen und Gremien vertreten.

Ute Krupp setzte ihren politischen Schwerpunkt im heutigen Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr. In diesem Ausschuss hat sie ununterbrochen - überdies von Oktober 1994 bis September 1999 als Stellvertretende Vorsitzende - mitgearbeitet. Ferner hat sie die Interessen der Stadt Rheinbach unter anderem in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes, in der Delegiertenversammlung des Erftverbandes und in der Gesellschafterversammlung im und im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach vertreten



(Bürgermeister Stefan Raetz ehrt Winfried Weingartz und Ute Krupp / Foto: Norbert Sauren)

Winfried Weingartz hat sich in seiner politischen Arbeit insbesondere dem Ausschuss für Generationen: Integration und Soziales gewidmet, der bis Oktober 2009 Sozialausschuss hieß. Hier konnte er sich seit über zwei Jahrzehnten durchgängig einbringen und war von Oktober 1994 bis Februar 2009 stellvertretender Ausschussvorsitzender und anschließend bis Oktober 2009 Ausschussvorsitzender.

Überdies hat er im Beirat des Glasmuseums, der Gesellschaftsversammlung und im Aufsichtsrat der Jugendwohnheim Haus Rheinbach GmbH und in der

Gesellschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis mbH Rheinbachs Interessen vertreten.



(Winfried Weingartz und Ute Krupp in ihrer Ansprache an die Gäste / Fotos: Norbert Sauren)

„Die Stadt Rheinbach verdankt den neuen Ehrenringträgern sehr viel. Durch ihr persönliches, ehrenamtliches Engagement im Rat, in Ausschüssen und Gremien, in Vereinen und Organisationen, haben sie die Entwicklung unserer Stadt maßgeblich mit beeinflusst und geprägt. Sie sind Vorbilder, insbesondere für junge Menschen, sich politisch zu engagieren. Sie kennen Rheinbach und haben sich stets für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Ich danke Ihnen, dass Sie über diese lange Zeit der Ratsarbeit treu geblieben sind, obwohl die finanziellen Handlungsspielräume deutlich kleiner geworden sind. Waren es früher eher Wohltaten, die der Rat beschließen konnte, muss heute häufig „nein“ gesagt werden. Auch diese Aufgabe haben Sie angenommen. Sie haben sich in unzähligen Stunden für das Gemeinwohl in Rheinbach eingebracht. An dieser Stelle darf ich mich im Namen der Stadt Rheinbach und seiner Bürgerinnen und Bürger auch für das Verständnis ihrer Partner ausdrücklich bedanken!“, fasste Bürgermeister Stefan Raetz seine Laudatio für Ute Krupp und Winfried Weingartz zusammen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Norbert Sauren*

1867 bis 2017

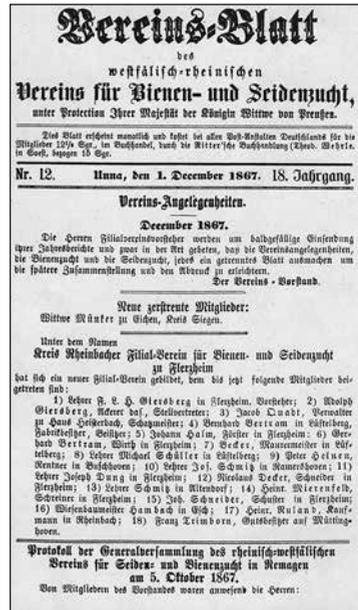
150 Jahre Imkern in Rheinbach

Zugegeben, es gab auch vor dem Jahr 1867 Imker und Bienenvölker in Rheinbach. Bienen waren wild lebende Haustiere. Man hielt sie in ausgehöhlten Stämmen oder geflochtenen Körben, wartete im Frühjahr auf die Schwärme, gründete mit ihnen neue Völker, erfreute sich an ihren Produkten, pöppelte die Völker mühsam durch den Winter und kümmerte sich wenig um das komplizierte Innenleben des Bien.

Das änderte sich Mitte des 19. Jahrhunderts. Als 1849 in Westerkotten in Westfalen der Westfälische = rheinische Verein für Bienen- und Seidenzucht ins Leben gerufen wurde, standen soziale Gründe im Mittelpunkt. Man wollte dem „kleinen Mann“ eine Aufbesserung des Einkommens ermöglichen, indem man ihm half, durch Anwendung neuester Methoden der Bienenzucht seinen Ertrag zu steigern. Mit einbezogen in diese Idee wurde die Seidenzucht. Der Gedanke griff rasch um sich. Im weiten Umkreis gründeten sich Filialvereine, die sich dem „Dach“-Verein anschlossen. Das tat auch der Lehrer Giersberg in Florzheim, als er 1867 mit 17 Mitstreitern den Kreis Rheinbacher Filial-Verein für Bienen- und Seidenzucht zu Florzheim ins Leben rief.

Der Vorsitzende, Lehrer F. L. H. Giersberg und seine Nachfolger Adolph Giersberg und Ernst Chrisandt, ebenfalls Lehrer, widmeten sich in den ersten Jahren vorrangig der Seidenzucht und hatten damit zunächst auch Erfolg. Doch mussten auch sie einsehen, dass die klimatischen Voraussetzungen für die Seidenzucht in unseren Breiten nicht gegeben waren. 1873 gab der letzte Florzheimer Seidenzüchter auf. So erging es seinen Kollegen im gesamten Bereich des „Westfälisch- rheinischen Vereins für Bienen- und Seidenzucht“. In der Bienenzucht aber hielten im Kreis-Rheinbacher Verein moderne Verfahren Einzug, z. B. setzten sich Bienenwohnungen mit beweglichen Rahmen gegen die überkommenen Bienenkörbe durch, womit neue Wege der Bienenzucht möglich wurden. Der Grundsatz des Naturforschers und „Bienenbarons“ Freiherr von Berlepsch: „Vor allem lernt Theorie, sonst bleibt ihr praktische Stümper euer Lebelang“ wurde in Florzheim vorbildlich befolgt.

Zu Ende des 19. Jahrhunderts gründeten sich im Kreis Rheinbach in rascher Folge weitere Filialvereine, in Münstereifel (1885), Rheinbach (1895), Flamersheim (1895), Houverath (1896), Meckenheim (1896), die in lockerer Weise unter Führung der Rheinbacher in einem Verbund zusammenarbeiten. Schwerpunkt der Gemeinschaftsarbeit ist die Ausbildung des Nachwuchses in „Bienenzucht-



Titelseite des Vereinsblattblatts von 1. Dezember 1867, die Geburtsurkunde des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e.V.

Lehrkursen“, sog. Sonntagskursen, aber auch in Lehrveranstaltungen an verschiedenen fortschrittlichen Bienenständen.

Doch bald beherrschen andere Themen die Imkervereine. Zwangsbewirtschaftung und Rationierung im 1. Weltkrieg und Reparationsleistungen in den Jahren danach bestimmen die Tageordnung.

Auch an den Imkern geht das nationalsozialistische Regime nicht spurlos vorbei, auch sie werden zentral organisiert und gleichgeschaltet. Aus dem Rheinbacher Bienenzüchter wird der gleichgeschaltete Imker in der Ortsfachgruppe

Bienenzucht-Lehrkursus.
Der Kreisverband der Imkervereine wird unter Mitwirkung
des Herrn Winterführersdirektors Schilling in einem
Sonntags-Lehrkursus
veranstalten, worin das ganze Gebiet der Bienenzucht theoretisch und
praktisch in eingehender Weise behandelt wird. Derselbe wird an
12 Sonntagmorgens abgehalten, die sich auf den ganzen Sommer
verteilen. Zur Erlernung der Bienenzucht bietet sich dadurch beste
Gelegenheit. Die erste Versammlung findet am Sonntag, den
16. Mai, nach, um 8 Uhr in Rheinbach im H. Saale von
Burenkopf statt. Die Teilnahme an diesem Kursus ist unent-
geltlich. Anmeldungen dazu erbittet baldigt.
Der Vorsitzende
Lehrer Schäfer.

Anzeige Bienenzucht-Lehrkursus
Rheinbacher Kreisblatt 8. Mai 1909

weil er die Rationierungsbefehle durchzusetzen hat.

Nach dem Krieg nehmen einige beherzte Männer den Faden dort wieder auf, wo er ihnen 1934 aus der Hand genommen wurde. Schreinermeister Martin Nolden führt den Verein dreizehn Jahre mit ruhiger Hand bis zu seinem Tode 1959.

Ihm folgten bis zum heutigen Tage elf weitere Vorsitzende.

Die nächsten Jahre sind durch stetes Bemühen gekennzeichnet, die Mitglieder in Bienenhaltung und Bienenzucht auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zu halten. Drei Namen stehen für diese Aktivitäten: Wilhelm Tesch aus Wormersdorf, Klaus Lung aus Flerzheim, beide Lehrer und der Müller und Bäcker Matthias Rodenkirchen aus Rheinbach. Themen, die jetzt nach vorne drängen, sind der Umgang mit Bienenkrankheiten und Bienenvergiftungen. Die Sorge um Völkerverluste durch Spritzungen in der Landwirtschaft ist oft Gegenstand von Vorträgen und Diskussionen.

Die Weiterbildung geschieht auf mancherlei Weise, Filmvorführungen, zuerst in schwarz weiß, dann in Farbe sind beliebt, Bienenstände von Kollegen werden besucht. Und man unternimmt Imkerfahrten zunächst in die nähere Umgebung, dann auch über mehrere Tage, nach Unterfranken, in die Lüneburger Heide, in die Nachbarländer Luxemburg und ins Elsass. Imkereien verschiedener Art sind das Ziel aber auch Bieneninstitute und Ausstellungen.

Im Jahr 1974, nach jahrelanger Diskussion gibt sich der Verein eine Satzung und wird als „Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V.“ in das Vereinsregister des Amtsgerichts eingetragen. „Zweck



Martin Nolden aus dem
Archiv des Vereins

des Vereins ist es, die Bienenhaltung zu fördern und zu verbreiten, damit durch die Bestäubungstätigkeit der Honigbiene an Wild- und Kulturpflanzen eine artreiche Natur erhalten bleibt.“

Unter diesem Motto beginnt der Verein in den 70er Jahren sich vermehrt auch nach außen darzustellen. Der Verein präsentiert sich 1970 der Öffentlichkeit mit einer Ausstellung in der Schule Bachstraße und ein Jahr später in Meckenheim im Pavillon der Entwicklungsgesellschaft Meckenheim. Beide Veranstaltungen wenden sich vornehmlich an Schulen und werden gut besucht. 1973 richtet der Verein in der Rheinbacher Stadthalle den Deutschen Imkertag verbunden mit der Tagung des Deutschen Imkerbundes aus, was ihn an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit bringt.

Diese Öffentlichkeitsarbeit setzt sich weiter fort, von der Teilnahme an der Rheinbacher Herbstmesse über die Rheinbacher Umweltwoche, dem Tag der Vereine bis hin zum jährlichen Meckenheimer Blütenfest, stets wirbt der Verein für die Honigbienen und die Arbeit für die Umwelt.

So stellt sich das kurzgefasste Bild des Vereins im Jahre 1978 dar:

Er zählt 40 Mitglieder, (davon nur zwei Frauen). 25 Mitglieder sind älter als 50 Jahre.

437 Völker sind gemeldet

- 25 Mitglieder halten:	1 – 10 Völker
- 11 Mitglieder halten:	11 – 20 Völker
- 2 Mitglieder halten:	21 – 30 Völker
- 1 Mitglied hält	40 Völker

Man sieht, im Verein haben sich nur Freizeitimker zusammengeschlossen, das ist bis heute so geblieben. Berufsimker gab und gibt es im Rheinbacher Verein nicht.

Die Information über Vermeidung und Bekämpfung von Bienenkrankheiten, die oft seuchenartigen Umfang annehmen können, ist eine ganz wesentliche Aufgabe des Vereins. Gegen die gängigen Krankheiten ist man daher gewappnet. Doch Ende der siebziger Jahre taucht eine ganz neue Gefahr auf: Aus Asien wurde die Varroamilbe eingeschleppt. Die Varroa destructor ist eine Milbe, die sich in den Bienenvölkern einnistet, Brut und Bienen befällt, sie aussaugt und schließlich vernichtet. Zuerst wird die Nachricht als „Zeitungsentee“ abgetan. Doch sie ist alles andere als das. Sie näherte sich unaufhaltsam und nistet sich schließlich auch in den Bienenstöcken des Vereins ein. Der Umgang mit dieser Seuche hält die Imker jahrelang in Atem. Inzwischen haben die Bieneninstitute dem Imker Mittel an die Hand gegeben, mit denen er den Virenbefall eindämmen kann. Ausgerottet ist die Milbe noch nicht. Sie wird den Imker noch lange beschäftigen.

In den ersten Jahren dieses Jahrhunderts öffnet sich der Verein auch dem digitalen Zeitalter und richtet eine Internetseite ein. Durch die „Website“ soll einerseits die Vereinsidee verbreitet und das Interesse am Honig aus der Region gestärkt, andererseits aber auch die innerbetriebliche Information verbessert werden. Mit der Seite „www.bzv-rheinbach.de“ unterhält der Verein eine stets aktuelle, umfassende Informationsquelle und Kommunikationseinrichtung für die Mitglieder des Vereins aber auch für alle Bienenfreunde.

Und wie steht zu Beginn des Jubiläumsjahres der Bienenzuchtverein Rheinbach da?

Der Verein zählt

- 94 Mitglieder, davon 10 Frauen,
- 76 Mitglieder sind aktive Imker,
- sie bewirtschaften über 500 Völker,
- 5 Mitglieder sind Ehrenmitglieder,
- der jüngste aktive Imker ist 16 Jahre und der älteste 85 Jahre alt.

Dem Verein stehen drei Bienensachverständige bei, Hans-Peter Hanel, Flamersheim, Nikolaus Ratz, Lanzerath, beide registriert beim Veterinäramt des Kreises Euskirchen und des Rhein-Sieg-Kreises, Alexander Schneid, Wormersdorf, registriert beim Veterinäramt des Rhein-Sieg-Kreises.

Die Mitglieder treffen sich am ersten Donnerstag eines jeden Monats außer August und Dezember um 19.00 Uhr im Merzbacher Hof in Rheinbach-Merzbach, um aktuelle Themen zu diskutieren. Zu diesen Treffen sind interessierte Gäste herzlich willkommen.

Die Honigbiene eignet sich wie kaum ein anderes Lebewesen dafür, bei Kindern das Interesse an biologischen Zusammenhängen zu wecken und zu fördern. Kindern Einblick in das Leben im Bienenstock zu geben, ist stetes Anliegen der Imker. Schon immer haben die Imker des Vereins Kindergärten und Schulen besucht oder zu sich an ihre Bienenstände eingeladen.

Ein etwas umfangreicher angelegtes Projekt soll hier näher erwähnt werden. Im Jahr 2015 kam mit der Gemeinschaftsgrundschule Sürster Weg ein Pilotprojekt zustande. Vierzehn Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen beteiligten sich im 2. Schulhalbjahr an der Bienen-Arbeitsgruppe, vier Mädchen und elf Jungen. Der theoretischen Einweisung über die Biologie der Biene folgten Einweisungen an zwei Bienenvölkern. Die Kinder verloren schnell die Scheu vor den Bienen, indem sie sie auf ihren mit Honig bestrichenen Finger landen ließen, sie hantierten mit den Waben, suchten die Königin und erlebten, wie der Imker sie mit einem Farntupfer kennzeichnete. Schließlich wurde der Honig geerntet, geschleudert und in Gläser gefüllt. Zum Schluss konnte jedes Kind mit einem Glas Honig, beklebt mit einem selbst gestalteten Etikett, in die Ferien verabschiedet werden.

Für das Jubiläumsjahr 2017 hat sich der Verein ein umfangreiches Programm vorgenommen. Eine Art Chronik „150 Jahre Imkern in Rheinbach“ wird über die Vereinsgeschichte informieren. Die Ausstellung „150 Jahre Bien und Imker in Rheinbach“ im Foyer des Rheinbacher Rathauses vom 23. Mai bis 8. Juni wendet sich an Schulen und Kindergärten aber auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ergänzend dazu richtet der Verein im Rheinbacher Schwesternpark einen Lehrbienenstand ein, auf dem Interessierte zu angekündigten Zeiten dem Imker über die Schulter schauen können. Ein Anfängerkurs Bienenhaltung hat bereits begonnen. Eine Reihe interessanter Vorträge richtet sich an Imker, Bienenfreunde und diejenigen, denen eine heile Umwelt am Herzen liegt.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie uns.

Hartmut Neumann

15 Jahre Kleiderspenden an tschechische Partnerstadt



Seit nun 15 Jahren existiert sehr erfolgreich ein soziales Projekt zwischen den Partnerstädten Rheinbach und Kamenický Šenov/Steinschönau. Ins Leben gerufen hatten damals diese Gemeinschaftsaktion das Ehepaar Monika und Kalle Kerstholt gemeinsam mit dem damaligen tschechischen Bürgermeister Ota Raiter. Hierbei spenden Anbieter der von der KJI Merzbach zweimal jährlich stattfindenden Kinderkleiderbörse Anziehsachen und Spielsachen, die dann von der KJI Merzbach an den Organisator der tschechischen Kleiderbörse weiter geleitet werden. Die tschechischen Partner sind ebenfalls Mitglieder einer Kinderinitiative, die ehrenamtlich tätig sind und die den Erlös aus dem Verkauf der gespendeten Sachen in Aktionen und Projekte für Kinder in der tschechischen Partnerstadt umsetzen.

So sind schon viele Kinderfeste organisiert und finanziert worden, sowie Kindergärten durch den Kauf von Spielgeräten unterstützt worden. Der Rheinbacher Partnerschaftsverein, der seit Bestehen der Städtepartnerschaft mit der tschechischen Stadt Kamenický Šenov/Steinschönau Begegnungen und Projekte zwischen beiden Städten organisiert, möchte sich bei den Anbietern für ihre Unterstützung und bei der KJI Merzbach - insbesondere Monika und Kalle Kerstholt, sowie Hans-Peter Kreische - für Ihr soziales Engagement recht herzlich bedanken. Dieses Projekt steht in schwierigen Zeiten der europäischen Einheit für eine gelebte Partnerschaft und wir wünschen den Projektträgern noch weiterhin erfolgreiche Jahre.



Walter Langer, Christine Rösner, Claus Kratzberg, Uwe Janzen / Foto: Uwe Janzen

Musikschule erhält Spende vom Städtepartnerschafts-Verein Deinze

Am 9. März übergaben der Vorsitzende Uwe Janzen, seine Stellvertreterin Christine Rösner und Walter Langer vom Partnerschaftsverein Rheinbach-Deinze eine Spende in Höhe von 300 € an die Musikschule. Diese Spende soll dazu beitragen, die Finanzierung der Kontakte zu unserer belgischen Partnerstadt zu erleichtern.

Ein Anlass zur finanziellen Unterstützung bot sich am Wochenende des 4. und 5. Februar. Mit großem Engagement und viel Herzblut organisierte Claus Kratzberg, der Leiter der Musikschule Rheinbach, in Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Rheinbach-Deinze ein ereignisreiches Wochenende. Die 66 Mitglieder der "Stedelijke Academie voor Muziek, Woord en Dans" aus Deinze gaben am 4. Februar zusammen mit "Sinfonetta ein großes Sinfoniekonzert im Stadttheater in Rheinbach und ernteten viel Applaus. Am 5. Februar stand für die belgischen Gäste ein geführter Stadtrundgang auf dem Programm. Beim anschließenden Imbiss und Gespräch im Himmeroder Hof wurden auch weitere Planungen und ein Gegenbesuch in Deinze besprochen. Solche Veranstaltungen dienen der intensiven partnerschaftlichen Verbindung und sollen auch weiter vom Partnerschaftsverein Rheinbach-Deinze unterstützt werden.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am **Mittwoch, den 10.05.2017, 18:00 Uhr** lade ich Sie ganz herzlich ein zu einer



Bürgerinformation zu den Hochwasserschutz-Planungen für Rheinbach-Ramershoven.

Die Veranstaltung findet im Ratssaal des Bürger- und Kulturzentrums Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach, statt.

Die von der Bezirksregierung Köln erstellten Hochwassergefahrenkarten für den Eulenbach zeigen, dass für die Ortschaft Ramershoven die Gefahr einer Überflutung besteht. Um die Bürger und Bauwerke vor den Gefahren einer Überflutung zu schützen, hat die Stadt Rheinbach durch ein Ingenieurbüro Maßnahmen zum Hochwasserschutz planen lassen. Diese Planungen sollen nun den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Da sich auch Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung positiv auf den Hochwasserabfluss auswirken, sollen im Rahmen dieses Projektes auch solche zur Umsetzung kommen. Auch hierzu erhalten Sie an diesem Abend Informationen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren.

*Stefan Raetz
Bürgermeister*

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Frauen Netzwerk Rheinbach lädt ein zur Infoveranstaltung

„So kommen Sie als Verbraucher zu Ihrem Recht“



Nicht immer bleiben Verbraucherinnen und Verbraucher nach einem Kauf als zufriedene Kunden zurück. Was ist beispielsweise, wenn die Ware nicht einwandfrei ist und Sie reklamieren möchten? Welche Rechte haben Sie bei Verträgen, z. B. an der Haustür und am Telefon?

Was können Sie gegen ungewollte Gewinnmitteilungen tun? Wie steht es um das eigene Recht, wenn auf der Bahn-, Flug- oder Pauschalreise etwas schiefgeht? Wer sich rechtzeitig informiert, kann kompetent am Markt auftreten und zudem Ärger und Kosten gering halten. Das Frauen Netzwerk Rheinbach bietet zu diesen und ähnlichen Fragen am Dienstag, dem 16. Mai 2017 um 19 Uhr im Ratssaal im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6 eine offene Informationsveranstaltung an. Es referiert Claudia Eckermann-Seel, Juristin beim Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ der Sparkassen-Finanzgruppe.

Zu der kostenfreien Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um eine formlose Anmeldung gebeten, entweder telefonisch unter 02226 917-103 (vormittags) oder per E-Mail an mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Mechthild Schneider*

Internationaler Museumstag am 21. Mai 2017
„Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“



2017 wird der Internationale Museumstag bundesweit bereits zum 40. Mal gefeiert. Museen sind voller Spuren unserer Vergangenheit. Indem sie Zeugnisse unseres kulturellen Erbes sammeln, erforschen und bewahren, gehen sie der Geschichte auf den Grund und machen wissenschaftliche Erkenntnisse für alle Besucher zugänglich. Durch ein zielgerichtetes Sammlungskonzept, die intensive Auseinandersetzung mit den Objekten und deren Präsentation in Dauer- und Wechsausstellungen setzen Museen starke und notwendige Zeichen. Sie stoßen eine Auseinandersetzung mit aktuellen Themen

wie Migration, kulturelle Vielfalt, Globalisierung, demografischer Wandel oder Erhalt der Umwelt an. Zugleich stellen sie wichtige Bezüge zur Vergangenheit her und scheuen sich auch nicht vor belasteten, unbequemen und kontrovers diskutierten Themen. Unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ werden Inhalte in den Fokus gerückt, die zur Diskussion anregen, die aufklären, die möglicherweise Verdecktes an den Tag bringen und auch die Schattenseiten der Geschichte und Zeitgeschichte nicht aussparen.

Ulrich Keck, Mitglied des Fördervereins „Freunde edler Gläser“ e. V. bietet um 16:00 Uhr eine öffentliche Führung unter dem Motto „Spurensuche im Museum“ an.

Im Glasmuseum Rheinbach ist der Eintritt an diesem Tag frei.

Im Rahmen des Projektes „Junge Kunst – neue Weg“ werden Kinder mit Ihren Familien zu **einer Vorführung: Papierschöpfen für die ganze Familie mit Jeannette Sapel** eingeladen.

Die Vorführungen finden von 13:00 bis 14:00 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr statt.

Interessierte Familien bitten wir um eine Voranmeldung im Glasmuseum Rheinbach, tel. 02226 917 501, die Teilnahme ist kostenlos, Maximal 20 Personen pro Vorführung.

In dieser Vorführung kann jede(r) Interessierte – mit kompetenter Unterstützung – selbst ausprobieren, wie man Papier von Hand schöpft. Währenddessen erfahren Sie quasi nebenbei allerlei Wissenswertes über Werkzeuge, Wasserzeichen, die Trocknung des Papiers und Papiergeschichte. Selbstverständlich werden Ihre Fragen rund ums handgeschöpfte Papier beantwortet, und als besonderes Extra dürfen Sie einen frisch geschöpften feuchten Papierbogen mit nach Hause nehmen.

Weitere Informationen unter www.glasmuseum-rheinbach.de und www.museumstag.de.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

160 Kilometer Straße werden durch Messbilder dokumentiert und bewertet

Die „Straßengutachter“ dokumentieren im Auftrag der Stadt Rheinbach erstmals sämtliche Straßen Rheinbachs mit hochauflösenden Messmitteln.

Spurrinnen, Schlaglöcher, Buckel, „NetZRisse“ und „Ausmagerungen“ werden durch Laserscanner und mehr 300.000 Einzelfotos festgehalten und ausgewertet. Dann ist damit auf einen Blick erkennbar, bei welcher Straße am dringendsten die Bautrupps anrücken müssen.

Das Sachgebiet Tiefbau / Infrastruktur ist verantwortlich für die städtischen Straßen und möchte flächendeckend wissen, in welchem Zustand diese sind. So können die finanziellen Mittel zur Reparatur zielgerichteter eingesetzt werden. Das Ingenieurbüro LEHMANN + PARTNER GmbH wurde beauftragt, den Zustand der Straßen und Gehwege im Stadtgebiet zu erfassen und gemäß den geltenden Straßenbaurichtlinien zu bewerten.



Messfahrzeug System IRIS
Quelle: Lehmann & Partner GmbH

Der Spezialwagen des Ingenieurbüros ist ausgerüstet mit vielen Kameras und noch mehr Hightech im Innern und wird im Mai für einige Tage auf den Straßen Rheinbachs unterwegs sein.

Alle fünf Meter machen die Kameras Fotos von einem Straßenabschnitt. Die Kameras auf dem Messfahrzeug richten sich ausschließlich auf die Straßen betont Projektleiter Steve Zink von der beauftragten Ingenieurgesellschaft. „Ohne detaillierte Erkenntnisse über das Straßennetz ist keine wirkungsvolle Erhaltungsplanung denkbar.“ ergänzt der Ingenieur.

Die genaue Dokumentation des detaillierten Zustandes der Verkehrsflächen ist die Basis für ein operatives und strategisches Erhaltungsmanagement. Mit diesen Instrumenten wird die Stadt zukünftig die begrenzten finanziellen Mittel noch gezielter und wirkungsvoller einsetzen können.

Nebenbei erhält die Stadtverwaltung so auch noch genaue Standortinformationen über ihre Bäume, Grünflächen und Laternen an den Straßen. Diesen Informationen können dann zukünftig mit anderen Informationen verknüpft und dargestellt werden.

Die im Rahmen des Projektes entstehenden Fotos werden bei der Stadtverwaltung nur intern genutzt. Eine Weitergabe dieser Bilder oder eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Torsten Bölinger*

Seit drei Jahren „Gutes tun“ in Rheinbach

Sich engagieren macht Freude!*



3-jähriges Jubiläum des
Freiwilligenzentrums Blickwechsel

**Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de**

***Manchmal genügt
schon eine Stunde
pro Woche.**

**Informieren Sie sich unverbindlich und
finden Sie unter 50 Angeboten auch „Ihr“ Engagement.**

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden
- ◆ unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen

Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Dienstag 10–12 Uhr, Donnerstag 15–17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de



Freiwilligenzentrum
BLICKWECHSEL

Mithilfe weiter dringend gesucht



Die Schülerinnen und Schüler der internationalen Vorbereitungsklassen am Städtischen Gymnasium Rheinbach werden nach den Sommerferien die für sie infrage kommenden weiterführenden Schulen in Rheinbach besuchen. Leider bestehen noch immer Sprachbarrieren. Vielleicht haben Sie Lust, in folgenden Bereichen mit Nachhilfe für die Jahrgangsstufe 7.- 9. Klasse zu unterstützen:

- Textverständnis der deutschen Sprache und Konversation
- Unterstützung beim Erlernen der englischen Sprache
- Unterstützung in den Naturwissenschaften: Mathematik, Biologie, Chemie und Physik

Diese kann individuell verschieden erfolgen: vormittags, nachmittags, in den frühen Abendstunden, in der Woche oder aber am Wochenende. Wir freuen uns auf Sie! Wir unterstützen Sie selbstverständlich bei der Organisation. Wir freuen uns über Jeden/Jede, die uns unterstützen, egal in welchem Zeitrahmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per **Email: agdeutschrhb@yahoo.com** oder **telefonisch unter: 02226-17216**

Vielleicht haben Sie noch Sommer- oder Sportbekleidung in kleinen Damen- und Herrengrößen, sowie für Kinder? Sehr gern können Sie diese in unserer Kleiderstube in der Bachstraße, montags von 12-13 Uhr oder jeden ersten Samstag von 10-12 Uhr abgeben. Herzlichen Dank!

*Susann Heilmann
Flüchtlingshelferkreis Rheinbach*

Wildkräuterwanderung und diverse Naturwerkstätten im Naturparkzentrum

„Von Löwenzahn und Storchenschnäbeln“ – Wildkräuter-Wanderung
für Familien und Einzelpersonen

Samstag, 13.05.2017, 15:00 – 17:30 Uhr, 5 € pro Person

Auf der Wanderung werden zahlreiche Wildpflanzen und ihre Verwendungsmöglichkeiten in der Küche vorgestellt.

Mitzubringen: Wettergerechte Kleidung, Tragetasche und Schere.

Leitung: Bärbel Klemme-Hanf, Dipl. Biologin. Treffpunkt: bei Anmeldung.

Folgende Naturwerkstätten können vormittags und nach Absprache für 2 € pro Vorschul- oder Schulkind gebucht werden:

Naturwerkstatt: „Das Klima - und Du?“ NEU im Programm!

Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung werden spielerisch und praktisch Ursachen und Wirkungen des Klimawandels erarbeitet.

Naturwerkstatt: „Von Marienkäfern und Hummelköniginnen“

Mehr als 60 Blattläuse werden pro Tag von Marienkäfern, ihren Larven, anderen Käfern und Glühwürmchen gefressen. Wir erforschen Möglichkeiten diesen Nützlingen eine Bleibe in unserem Garten zu schaffen und bauen Nisthilfen für sie.

Naturwerkstatt: „Zauber der Verwandlung“

Aus einem winzigen Ei entwickelt sich eine gefräßige Raupe, verspinnt sich zu einer starren Puppe, aus der dann der Schmetterling schlüpft. Mit etwas Glück kann das Schlüpfen des Schmetterlings aus der Puppe hautnah miterlebt werden.

Naturwerkstatt: „Von springenden Früchten und fliegenden Samen“

Beeindruckendes zur Verbreitung von Früchten und Samen. Was sind .Ameisenfrüchte und wie weit können Löwenzahnfallschirme schweben?

Naturwerkstatt: „Stürmische Zeiten“

Wie entsteht eigentlich Wind? Warum ist die Vorhersage von Windstärke und Windrichtung so wichtig? Kann Wind genutzt werden und wenn ja, wozu?

Naturwerkstatt: „Das Feuer unter unseren Füßen – Vulkane“

Wie heiß ist es im Inneren der Erde? Wie kommt es zu einem Vulkanausbruch? Wo sind vulkanische Aktivitäten bei uns im Naturpark zu sehen? Es wird ein eigener „Indoor“-Vulkan gebastelt und zum Ausbruch gebracht.

Naturwerkstatt: „Akrobaten der Nacht – Fledermäuse“

Sie gehören nicht zu den Mäusen und nicht zu den Vögeln. Sie schlafen am Tag und jagen in der Nacht, sehen mit den Ohren und fliegen mit den Armen. Mit Informationen und Spielen wird das geheime Leben der Fledermäuse enträtselt.

Naturwerkstatt: „Erneuerbare Energien: Was die Sonne alles kann!“

Wie kann aus Sonne, Wind, Wasser oder Biomasse Energie gewonnen werden? Auf vielfältige Weise wird regenerative Energie erklärt und ausprobiert.

Naturwerkstatt: „Kräuterhexen und Zauberlehrlinge“

Kräuter sind nicht nur hübsch und duften, sondern können anregend oder entspannend wirken oder zur Gesundheitsförderung beitragen. Wir lernen verschiedene Kräuter und ihre Wirkungen in Theorie und Praxis kennen.

Naturwerkstatt: „Zu gut für die Tonne“

Jedes achte von uns gekaufte Lebensmittel werfen wir weg. Reichen unsere Ressourcen und der Platz auf unserer Erde für unsere Müllproduktion? Jeder kann etwas ändern!

Entdecker-Westen-Schnuppertour

Rein in die Entdecker-Westen und raus in den Wald! Mit Lupe und Insektensauger können Kinder in Begleitung von Erziehern oder Lehrern auf Exkursion gehen. Für Vorschulkinder und Schulklassen. Kosten: auf Anfrage.

Für weitere Informationen oder Anmeldung für eine genannte Veranstaltung wenden Sie sich bitte an: Naturparkzentrum Himmeroder Hof, Rheinbach

Tel: 02226 2343 oder **naturparkzentrum@naturpark-rheinland.de**

WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE IM GLASMUSEUM RHEINBACH

Aquarell für Erwachsene

Sie werden in die Geheimnisse der Skizze und der Aquarellmalerei eingeführt. Das Malen mit wasserlöslichen Farben gehört zu den ältesten Maltechniken. Keine andere Farbe hat so eine hohe Konzentration an Pigmenten wie die Aquarellfarbe. Keine andere Farbe leuchtet so stark. Wir werden unterschiedliche Effekte ausprobieren! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Bitte mitbringen: Wasserfarben, Aquarellblock, Pinsel, Wassergefäß, Küchenrolle (Küchenpapier). Anmeldung erforderlich.

Termin: **Mittwoch, 10.05.17, 10:00 - 12:00 Uhr**
Leitung: Ronny Klinz
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Gebühr: 30,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Mein Licht – Sandstrahlworkshop für Kinder

Wir gestalten ein zylindrisches Glasgefäß. Als Werkzeuge kommen Schere und Cutter zum Einsatz, um die gewünschten Motive auszuschneiden. Anmeldung erforderlich.

Termin: **Samstag, 20.05.2017, 14:00 – 16:30 Uhr**
Leitung: Stefanie Stanke
Teilnehmer: mind. 6 – max. 12 Personen
Alter: 10 – 14 Jahre
Gebühr: 14,- € (einschl. Materialkosten u. Eintritt)

Überblick Juni

Silberschmuck mal anders mit Silver Clay (PMC3 Silber Tonmasse)

Workshop für Erwachsene mit Adriana Corullón de Adams
Samstag, 03.06.17, 11:00 - 17:30 Uhr

Anmeldung: bis eine Woche vor dem Termin erforderlich

Glasmuseum Rheinbach • Himmeroder Wall 6 • 53359 Rheinbach

**Tel. 02226 917-501 • Fax 02226 917-520 • glasmuseum@stadt-rheinbach.de
www.glasmuseum-rheinbach.de**

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bozena Yazdan*

AUSZUG AUS DEM VOLKSHOCHSCHULPROGRAMM

Anmeldungen bitte unter www.vhs-rheinbach.de Tel. 02226 - 921920 oder
an die VHS, Rheinbach, Schweigelstraße 21, 53359 Rheinbach

<p>Donnerstag, 04.05.2017 19:00 – 20:30 Uhr Gebühr: 3,00 € (Abendkasse) Kurs 1117</p>	<p>Einführung in das Betreuungsrecht In Zusammenarbeit mit dem Betreuungs- verein Rhein-Sieg-Kreis e.V. Abendseminar – Leitung: Michael Bruns Ort: Haupt- und Realschule, Raum 109 Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Donnerstag, 11.05.2017 19:00 – 21:00 Uhr Gebühr: 3,00 € (Abendkasse) Kurs 1125</p>	<p>Erben und Vererben Das deutsche Erbrecht in der Praxis Abendseminar – Leitung: Nicole Plate Ort: Haupt- und Realschule, Raum 109 Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Donnerstag, 11.05.2017 19:30 – 21.00 Uhr Gebühr: 8,00 € (Abendkasse) Kurs 2209</p>	<p>Die Krönungsstraße (Aachen-Frankfurter- Heerstraße) Von Sinzig über Rheinbach im Luftbild In Kooperation mit dem Freundeskreis Römer- kanal e.V. Vortrag – Leitung: Andreas Schmickler Ort: Himmeroder Hof, Ratssaal Himmeroder Wall 6, Rheinbach</p>
<p>Donnerstag, 11.05.2017 18:30 – 20:00 Uhr Gebühr: 7-9 Personen = 11,90 € ab 10 Personen = 10,00 € Kurs 6269</p>	<p>Computer Virtualisierung Abendseminar: Leitung: Roland Stelling Ort: Haupt- und Realschule, Raum 211 (PC- Raum) Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Mittwoch, 17.05.2017 19:00 – 20:30 Uhr Gebühr: 3,00 € (Abendkasse) Kurs 1132</p>	<p>Cyber-Crime, Stalking, Mobbing – Vorbeugung und Hilfe Abendseminar – Leitung: Dr. Alexander Poretschkin Ort: Haupt- und Realschule, Raum 109 Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>
<p>Freitag, 19.05.2016 20:00 Uhr Gebühr: 49,50 € Leistungen: Bustransfer ab Rheinbach/ Meckenheim nach Köln und zurück (Karten PG 3) Kurs 2009</p>	<p>DAS MEISTERWEK – MOZART PUR Konzert in der Kölner Philharmonie Leitung: Marita Böttcher</p>
<p>Dienstag, 23.05.2017 19:00 – 21:00 Uhr Gebühr: 3,00 € (Abendkasse) Kurs 1126</p>	<p>Typische Konfliktfelder im Mietverhältnis Abendseminar – Leitung: Jürgen Lammertz Ort: Haupt- und Realschule, Raum 106 Dederichsgraben 2, Rheinbach</p>

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Elke Roehder 02226 917-111**

Montag, 01.05.2017 – Maifeiertag

- 9:00 Uhr  „Bruder-Klaus-Kapelle bei Wachendorf“ – Führung mit anschließender Wanderung (10 km); Beitrag ca. 7,50 €; Rucksackverpflegung / Schlusseinkehr; Start mit Pkw Himmeroder Wall
Anmeldung: 02256 957982 bei Wanderführerin A.Sengespeick
www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 -14:00 Uhr Jazzfrühshoppen im Biergarten Waldhotel Rheinbach
Ölmühlenweg 99, Rheinbach „Die Steiner“ - Eintritt frei
- 16:00 Uhr Traditionelles Maibaum-Aufstellen auf dem Dorfplatz Flerzheim
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt...Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen jeder, egal wie alt er ist, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben u. Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter 0163 7955884
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Dienstag, 02.05.2017

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg
Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
im Rathaus, Schweigelstraße 23
- 10:00 – 12:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V.
Thema: „Was uns Frauen bewegt.“ Im Café Silberlöffel, Bachstraße 18, Anmeldung Frau Dietrich 02225 946204
- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 14:30 – 16:00 Uhr „Anmeldecafé“ – Alle interessierten Familien Rheinbachs können in 1 ½ Stunden die Einrichtung kennenlernen. Anmeldeschluss 1Woche vorher. Anmeldung: 02226 7105
im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, Tel. 02226 12404

- 16:00 Uhr  Radwanderung „Alle Vögel sind schon da“
Treffpunkt: Am Wasserwerk / Unterführung
Wanderführer: A.Plümer - www.eifelverein-rheinbach.de
- 19:00 Uhr Krimidinner mit Paul Schaffrath im Restaurant „Da Pino“,
Pützstraße 19 in Rheinbach. Vier-Gänge-Menü, ein Krimi-Exemplar
und Lesung. Weitere Informationen und Anmeldung unter 02226
912626 oder www.cmz.de

Mittwoch, 03.05.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen
können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung
über das GTZ und die wfeg, Marie-Curie-Straße 1 – 5, informieren.
Anmeldung erbeten unter 87-0
- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter – im FamZ & KiTa
„Hopsala“ Schumannstr. 7. Nähere Infos unter www.ftk-hopsala.de
- 19:30 – 21:45 Uhr „Mama, lässt Du das Licht an“ – Wenn Kinder Angst haben
Anregungen um Kindern Mut zu machen und Hilfestellungen,
damit sie ihren Ängsten effektiv begegnen können
FZ St.Josef, Klostersgasse 13, Rhb.-Wormersdorf

Donnerstag, 04.05.2017

- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu 1jährigen Kindern unter
der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899 (Bildungsref.) Anmel-
dung nicht erforderlich im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7
- 12.30 – 18.00 Uhr Die Senioren-Union Rheinbach lädt ein: Halbtagesfahrt nach Stadt
Blankenberg (Sieg). Mit Führung und Einkehr, Abfahrt 12.30 Uhr
Himmeroder Wall 6, Rückkehr ca. 18.00 Uhr, Preis 18,00 EUR
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung. Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark
www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter:
02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell
erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990.
Anmeldung erforderlich, im Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7
Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und
Geschichten aus aller Welt. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl.
Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph 02225 10527,
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfreunde
Gäste sind herzlich willkommen. Infos: Udo Lucas, 02226 12680
im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfreunde des Bienenzuchtvereins
Rheinbach und Umgebung 1867 e. V. im Merzbacher Hof,
Merzbacher Straße 27. Gäste sind herzlich willkommen.

19:30 - 20:30 Uhr Vortrag „Ganzheitliche Diabetesbehandlung mit Klassischer Homöopathie“: Kostenfrei: Naturheilpraxis SCHÜLLER, Prümer Wall 1, Information/Anmeldung unter 02226 8988610
www.naturheilpraxis-schueller.de

Freitag, 05.05.2017

9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische 02226 6244, Koblenzer Str. 6, (ehem. Katasteramt)

15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)

18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter 02225 3413, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 06.05.2017

10:00 – 12:00 Uhr Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V., „Dem Imker über die Schulter geschaut“ am Lehrbienenstand im Schwesternpark Rheinbach, Stadtpark, Zugang über Lurheck – Schulhof Erzbischöfliches St. Joseph Gymnasium

10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15

14:00 Uhr Leseclub Read&Meet für 15-19jährige. Veranstaltungsort: Buchhandlung Kayser, Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler, info@buchhandlung-kayser.de

Sonntag, 07.05.2017

8:00 Uhr „Zwischen Laacher See und Brohltal“ 27 km, 800 Höhenmeter, Schlusseinkehr Treffpunkt: REWE-Parkplatz, Rheinbach
Wanderführer: Ralf Nörthemann, www.rheinbach-wandern.de

9:00 Uhr  „Zu felsigen Höhen über der Ahr“ – von Mayschoß über Schrock, Steinerberghaus und Hasenkreuz; (16 km); Rucksackverpflegung / Schlusseinkehr, Beitrag: 3 €; Start mit Pkw Himmeroder Wall; Wanderführer: U. Tamoschat - www.eifelverein-rheinbach.de

11:00 -14:00 Uhr Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel Rheinbach Ölmühlenweg 99, Rheinbach „Black Rhine Quintett“ - Eintritt frei

14:00 - 17:00  „Crossboule“ – Voreifel-Meisterschaft für Jugendliche ab 10 J.)
Start am Eifelhaus, Neukirchener Weg 11
Anmeldung: regine-lueger@web.de- www.eifelverein-rheinbach.de

Montag, 08.05.2016

10:00 – 12:00 Uhr Café International in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2.
Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für Hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer.
Wir freuen uns auf Sie!

- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahre. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Kostenlos und für jeden offen. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 18:00 Uhr Treffen der Ortsgruppe des Sozialdienstes Katholische Frauen und Männer St. Martin im Pfarrheim am Lindenplatz. Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Dienstag, 09.05.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 
- 10:00 Uhr „Von Straußwirtschaft zu Straußwirtschaft“- 12 km zwischen Altenahr und Mayschoß; Start mit Pkw Himmeroder Wall; Beitrag: 2 €; Rucksackverpflegung; Wanderführer: Heinz Kessel www.eifelverein-rheinbach.de
- 
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, Tel. 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014 für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski, 02226-6577 im Haus Neue Pfade, Koblenzer Straße 6

Mittwoch, 10.05.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderte und Rentner) bei der Stadtverwaltung Rheinbach. Infos unter 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“ Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Alle Betroffene sind herzlich eingeladen. Infos unter 85214
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach Leitung: Martina Koch, erreichbar unter: 14731
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach In den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.) Anmeldung bitte unter: Karten.Logemann@FDP-Rheinbach.de oder 0151 23521220
- 19:00 Uhr  Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks“ e.V.“ im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit willkommen! www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 11.05.2017

- 9:30 – 11:00 Uhr KoKoBe-Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldungen erforderlich: 02224 776156
im Rathaus, Schweißelstraße 23
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung. Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark
www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter:
02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
-  15:00 -17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – Kostenlose Angehörigenberatung
und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990
im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11,
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell
erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.
Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung
erforderlich; im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph 02225 10527,
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr  Stammstisch der „Freunde und Partner von Kamenický Senov/
Steinschönau und Umgebung e. V.“ im Restaurant „Bienty“,
Hauptstraße. Alle Mitglieder, Freunde und Interessenten sind
herzlich eingeladen!

Freitag, 12.05.2017

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 16:00 Uhr  Radwanderung „Zum Brüser Berg bei japanischer Kirschblüte“;
Treffpunkt: Am Wasserwerk / Unterführung, Wanderführer:
K. Brandenburg, www.eifelverein-rheinbach.de
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter 02225 3413,
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 Uhr Spiele-Treff für Jugendliche und Erwachsene. Wir spielen alte
und neue Gesellschaftsspiele; großer Spielefundus. Neueinsteiger
herzlich willkommen! Frau Bührend-Treiber, 02225 9554779
Ev. Kirchengemeinde, Ramershovener Straße 6
- 19:30 Uhr RheinHexenSlam: Moderation Lasse Samström. Im Pfarrzentrum
am Lindenplatz. Vorverkauf: Buchhandlung Kayser und Kath.
Öffentliche Bücherei St. Martin, Abendkasse. Rheinbach liest e.V.
in Koop. mit der Kath. Öffentlichen Bücherei St. Martin,
- 20:00 Uhr Stammstisch der „Hundefreunde Rheinbach“, Gäste sind herzlich
willkommen! in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“, Frankenstr. 1,
Rhb.-Oberdrees

Samstag, 13.05.2017

- 10:00 Uhr  „Exkursion ins Biberrevier Nordeifel“ (ca. 1 Std. Fahrzeit, 5 km
Wanderung)- mit dem Naturfotografen Heinrich Pützler
Start am Eifelhaus (Parkplatz Waldfriedhof)
Anmeldung: a-bois@gmx.de - www.eifelverein-rheinbach.de

- 10:00 – 12:00 Uhr Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V., „Dem Imker über die Schulter geschaut“ am Lehrbienenstand im Schwesternpark Rheinbach, Stadtpark, Zugang über Lurheck – Schulhof Erzbischöfliches St. Joseph Gymnasium
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 15:00 Uhr  Treffen der Partnerschaftsvereinigung Villeneuve - Rheinbach zum Boule-Spiel am Rheinbacher Waldhotel, Ölmühlenweg 99. Gäste sind herzlich willkommen.

Sonntag, 14.05.2017

- 9:00 Uhr Rund um den „Decken Tönnies“, ADFC-Radtour über Steinbachtalsperre, Rodert, Gut Unterdick, Flamersheim, 75% befestigte Feld- und Waldwege, bergig zügig, 65 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Klaus Wallrath, 0162 6636418
- 9:00 Uhr  „Wo Hänge blühen und Bäche schwinden“ (19 km; 360 m Aufstieg) Ripsdorf / Bohtaler Bachtal / Lampertstal, Rucksackverpflegung / Schlusseinkauf, Beitrag: 7 €; Start mit Pkw Himmeroder Hof Wanderführer: U.u.H.-E. Peters - www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 Uhr  „Abenteuer Hängeseilbrücke Geierlay“ (13 km) für Familien mit Kindern ab 8 J., Start: Besucherzentrum Geierlay, Kastellauner Straße 23, 56290 Mörsdorf; Anmeldung: s.deuster@gmx.de www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 -14:00 Uhr Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel Rheinbach Ölmühlenweg 99, Rheinbach „New Jazz Cats“ - Eintritt frei
- 15:00 Uhr Eröffnung LESEWIESE im Freizeitpark, Bücher, Bürgermeister und buntes Ballaballa in der Minigolfanlage im „Café Park Plätzchen“ Rheinbach liest e.V.
- 15:00 – 16:30 Uhr Sonntags-Treff der kfd Rheinbach im Pfarrzentrum, Lindenplatz 4. Lernen Sie neue Menschen kennen. Reden oder diskutieren Sie miteinander. Hören Sie einfach zu. Erzählen Sie von Ihren Hobbys bei Kaffee oder Tee. Schauen Sie vorbei.

Montag, 15.05.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Café International in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für Hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b . Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 15:00 -17:00 Uhr  Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. im Haus am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiter/innen. 02226 900 433. Gäste sind herzlich willkommen!

- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter 0163 7955884
Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50,
Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172
4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7

Dienstag, 16.05.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten
zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen,
die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team
unter: 02226 917-210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 
- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder - Gäste sind herzlich willkommen!
Telefon 02226 2623 im Stadtcafé Schlich, Vor dem Dreeser Tor 9
www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und
Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, ille-
galen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch
für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung
in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, Tel. 02226 12404
- 16:00 Uhr  Radwanderung „Fahrt durch´s Vorgebirge“; Wanderführerin:
E. Lorbach; Treffpunkt: Wasserwerk/Unterführung -
www.eifelverein-rheinbach.de
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftvereins Rheinbach-Deinze“
im Restaurant „Bienty“, Hauptstraße 23. Alle, die an freundschaft-
lichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse
haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354
- 
- 19:00 Uhr Infoveranstaltung „So kommen Sie als Verbraucher zu Ihrem
Recht“, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6. Frauennetzwerk
Rheinbach. Anmeldung bitte telefonisch unter 02226-917103
(vormittags) oder E-Mail mechthild.schneider@stadt-rheinbach.de
- Ab  Maibowle der Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft
Villeneuve lez Avignon – Rheinbach im Himmeroder Hof, Himmeroder
Wall 6. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 17.05.2017

- 8:30 – 12:00 Uhr Sprechtag des Finanzamtes Sankt Augustin
Großer Sitzungssaal, im Rathaus Rheinbach
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 14:00 Uhr Kostenlose Rechtsberatung der SPD Rheinbach zu Rechtsfragen
des Alltags im Sozialzentrum (ehemalige Majolikafabrik,
Keramikerstraße 11). Dieses Mal wird Ratsfrau Donata Quadflieg
die Beratung durchführen.

Donnerstag, 18.05.2017

- 8:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rathaus der Stadt Rheinbach,
Schweigelstraße 23
- 9:30 – 10:30 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle
des Rhein-Sieg-Kreises; Beratung in allen Fragen, die Kinder und
Familie betreffen. FZ St. Josef, Klostersgasse 13, Rhb.-Wormersdorf

- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – Für Eltern mit bis zu 1jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger 01575 1895899 (Bildungsref.) Anmeldung nicht erforderlich im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7
- 14:00 Uhr  Donnerstagswanderung. Treffpunkt Gräbbachbrücke/Stadtpark www.eifelverein-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen.
- 15:00 – 17:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 18:00 Uhr Café Vergissmeinnicht: Betreuungsangebot für dementiell erkrankte Menschen zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Kontakt: Hille Selting (Sozialer Dienst) 02226 16990. Anmeldung erforderlich! im „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11
- 16.00 Uhr Die Senioren-Union Rheinbach lädt ein: Frühling in Rheinbach, in unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Zeigen sich auch bei uns bereits Einflüsse des Klimawandels? Vortrag und wunderschöne Naturfotos von Heinrich Pützler, 16.00 Uhr Hotel Streng, Martinstraße
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph 02225 10527, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:30 - 20:30 Uhr Vortrag „Homöopathische Urlaubsapotheke – Anwendung und Wirkung“: Kostenfrei: Naturheilpraxis SCHÜLLER, Prümer Wall 1, Information / Anmeldung unter 02226 8988610 oder www.naturheilpraxis-schueller.de

Freitag, 19.05.2017

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung: Christa Viertel, 02226 6543 Koblenzer Straße 6, (ehem. Katasteramt)
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter 02225 3413, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Samstag, 20.05.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V., „Dem Imker über die Schulter geschaut“ am Lehrbienenstand im Schwesternpark Rheinbach, Stadtpark, Zugang über Lurheck – Schulhof Erzbischöfliches St. Joseph Gymnasium
- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
704. Schützenfest der St. Sebastianus- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1313 e. V.
- 11.00 Uhr Beginn des Majestäten-Schießens.
- 17.00 Uhr Einmarsch des neuen Schützenkönigs in die Stadt, Begrüßung durch Pfarrer Bernhard Dobelke auf dem Kirchplatz, anschließend Marsch zum Haus des neuen Schützenkönigs. Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin.
- 17.30 Uhr Krönungsball in der Schützenhalle. Es spielt Stefan Linden.
- 20.00 Uhr Eintritt frei!

- 14:00 Uhr Leseclub Bücherwelten für 10-15jährige, Veranstaltungsort: Buchhandlung Kayser, Ansprechpartner: Christoph Ahrweiler, info@buchhandlung-kayser.de
- 14:30 Uhr Die Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach – Meckenheim – Swisttal lädt Trauernde zu einem Spaziergang und anschließendem Kaffeetrinken im „Café in der alten Scheune“ in Hilberath ein. Unter den Rufnummern 02226 900433 sowie 0177 2178337 können Sie Näheres erfahren und sich anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos – eine kleine Spende ist jedoch willkommen. E-Mail: kontakt@hospiz-voreifel.de
- 
- 15:00 Uhr Durch das Land der Liebe, ADFC-Radtour, Geschichte / Geschichten aus Wormersdorf, Strecke Klein-Altendorf, Wormersdorf, Waldkapelle, flach, gemütlich, 20 km, Treff: Bushaltestelle Bahnhof, Leitung: Hans Gerd Paffenholz, 02225 15604

Sonntag, 21.05.2017

- 9:00 – 17:00 Uhr Der Ortsausschuss Niederdrees e.V. lädt zum 3. Niederdreerer Dorftrödel ein.
- 9:00 Uhr „Eifel-Traumfild Nette-Schieferpfad“- 12 km durch´s Nettetal; Rucksackverpflegung/Schlusseinkauf, Beitrag:6 €; Start mit Pkw Himmeroder Hof; Wanderführer: K.-H. Schlosser www.eifelverein-rheinbach.de
- 
704. Schützenfest der St. Sebastianus- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1313 e. V.
Frühschoppen auf dem Schützenplatz
10.30 Uhr Bürgerkönigsschießen (Bürgerkönigin und Bürgerkönig).
11.00 Uhr Festzug durch die Stadt. Vorbeimarsch vor der St. Martinskirche
14.00 Uhr zum Schützenplatz. Glücksschießen für jedermann! Musikalischer Ausklang des Schützenfestes zum späten Abend hin! Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen ist bestens gesorgt.
- ab 11:00 Uhr Musicalaufführung „Abenteuer einer Muschel“ in Kooperation mit der Musikschule Rheinbach im Stadttheater Rheinbach. (Familienzentrum der Lebenshilfe Integrierte Kindertagesstätte „Rasselbande“)
- 11:00 -14:00 Uhr Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel Rheinbach Ölmühlenweg 99, Rheinbach „Vintage“ - Eintritt frei

Montag, 22.05.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Café International in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für Hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrierte Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Dienstag, 23.05.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, Tel. 02226 12404
- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KiK –Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet, Anmeldung bis Montag vor der Veranstaltung. Telefon 02226 7105; im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7
- 16:00 Uhr Radwanderung „In den schönen Kottenforst“; Wanderführer: W. Tesch; Treffpunkt: Wasserwerk/Unterführung - www.eifelverein-rheinbach.de
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR-Rheinbach-2014 für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Ingrid Pasierbski, 02226-6577, im Haus Neue Pfade, Koblenzer Straße 6

Mittwoch, 24.05.2017

- ab 8:00 Uhr bis 08.06.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Ausstellung „150 Jahre Bien und Imker in Rheinbach“ im Foyer des Rheinbacher Rathauses, Schweigelstraße 23 Bienenzuchtverein Rheinbach und Umgebung 1867 e.V.
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 17:00 Uhr „Aufbau auf dem Beuelskopf“ – Vorbereitung auf das Waldfest - www.eifelverein-rheinbach.de

Donnerstag, 25.05.2017 – Christi Himmelfahrt

- 10:00 Uhr  „Traditionelles Waldfest auf dem Beuelskopf“ –Wanderungen 8 km / 15 km; Wanderführer: D.Craezer / H.Bester / P.Steiner ab Himmeroder Hof - www.eifelverein-rheinbach.de
- 10:00 Uhr  Kinder- und Familienwanderung zum Waldfest auf dem Beuelskopf (Hütte bewirtschaftet); Wanderführerin E. Bois
Start Parkplatz Waldfriedhof
- 13:00 Uhr Fest-Rallye für alle Kinder, www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 Uhr Vatertag und Familientag beim Schwarz-Weiß Merzbach auf der Sportanlage Weidenstraße in Merzbach
- 11:00 -14:00 Uhr Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel Rheinbach Ölmühlenweg 99, Rheinbach „So sucesso“ - Eintritt frei
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph 02225 10527, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Freitag, 26.05.2017

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter 02225 3413, Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach

Samstag, 27.05.2017

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Weiherstraße 15
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e. V. Thema: „Was uns Frauen bewegt“ im Stadt-Café Schlich, Vor dem Dreerer Tor 9, Anmeldung: Gisela Dietrich 02225 946204

Sonntag, 28.05.2017

- 9:00 Uhr  „Wanderung durch die Struth“ (12 km, leichte An- und Abstiege); Neichen / Afelskreuz / Katzwinkel, Beitrag: 9 €; Rucksackverpflegung . /Schlusseinkehr, Wanderführerin B.Schledorn; Start mit Pkw Himmeroder Wall – www.eifelverein-rheinbach.de
- 11:00 -14:00 Uhr Jazzfrühschoppen im Biergarten Waldhotel Rheinbach Ölmühlenweg 99, Rheinbach „Echoes of Nawlins“ - Eintritt frei

Montag, 29.05.2017

- 9:00 - 16:00 Uhr Tag der offenen Tür im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b; Informations- und Anmelde-möglichkeit. Weitere Infos unter 02226 17470
- 10:00 – 12:00 Uhr Café International in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für Hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 - 14:00 Uhr Logopädische Sprechstunde im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder zwischen 7 und 10 Jahre. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Kostenlos und für jeden offen. Öffentl. Bücherei St. Martin, Lindenplatz.
- 19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Aufwind“ für Spieler, Peter 0163 7955884 Caritas-Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6, Rheinbach
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50, Gäste sind herzlich willkommen. Infos: bei Jürgen Schäfer 0172 4034256 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7

Dienstag, 30.05.2017

- 10:00 – 12:00 Uhr  Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, Infos beim Team unter: 02226 917 210, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe - Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen; Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, Rheinbach, Tel. 02226 12404

- 15:00 Uhr  Radwanderung „Zur Orchideenblüte nach Iversheim“
Treffpunkt: Wasserwerk / Unterführung; Wanderführer A. Plümer
www.eifelverein-rheinbach.de
- 19:00 Uhr Ausgezeichnet mit Holger Evang-Lorenz, Sylvia Ludwig, Günter Detro
Drei der zehn ausgezeichneten Autoren des 6. Bad Godesberger
Literaturwettbewerbs lesen ihre Texte, dazu gibt es Lieder und
Musik von „dirkundich“. in Kooperation mit Rheinbach Liest
Veranstaltungsort: Buchhandlung Kayser, info@buchhandlung-kayser.de

Mittwoch, 31.05.2017

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten
im EINE WELT LADEN. Weiherstraße 15
- 18:00 Uhr Astrid Braun-Höller / Katharina Pohl stellen Rezepte für ein
glückliches Berufsleben vor. Ort: „Kleiner Kayser“,
info@buchhandlung-kayser.de
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in „Alt Merzbach“,
Rhb.-Merzbach. Infos unter 02226 3983

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungstag: 28. April 2017

Die Inhalte werden zusätzlich auf der Internetseite „www.rheinbach.de“ veröffentlicht.

BEKANNTMACHUNG zur 9. Vertreterversammlung

In der Ergänzungswahlversammlung am 16. Februar 2017 in Grafschaft-Ringen wurden die Mitgliedervertreter und Mitgliederersatzvertreter der Wahlbezirke Grafschaft, Wachtberg, Remagen und Wershofen für die 9. Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Voreifel eG durch die Mitglieder der ehemaligen Raiffeisenbank Grafschaft-Wachtberg eG gewählt.

Gemäß § 26 e Abs. 4 der Satzung geben wir bekannt, dass die Liste der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter

vom 2. Mai 2017 bis 16. Mai 2017

in allen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Voreifel eG zur Einsichtnahme für die Mitglieder ausliegt. Ab diesem Zeitpunkt kann jedes Mitglied jederzeit eine Abschrift der Liste verlangen.

*Raiffeisenbank Voreifel eG
Peter Feuser
- Wahlausschussvorsitzender -*

SATZUNG DER STADT RHEINBACH VOM 06.04.2017

ÜBER DIE ERNEUTE VERÄNDERUNGSSPERRE FÜR DEN BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES RHEINBACH NR. 40 „GERBERGASSE-GRABENSTRAßE“ 2. ÄNDERUNG

PRÄAMBEL

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 23.04.2012 den Bebauungsplan Rheinbach Nr. 40 „Gerbergasse-Grabenstraße“ 2. Änderung zur Aufstellung beschlossen. Zur Sicherung der Planung für dieses Gebiet wurde eine Veränderungssperre erlassen, die nach Ablauf von 2 Jahren am 30.10.2014 außer Kraft getreten ist. Da der Bebauungsplan noch in Bearbeitung und daher noch nicht rechtskräftig ist, wird eine erneute Veränderungssperre erlassen.

Auf der Grundlage der §§ 14, 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24.10.2015 und des § 7 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NRW S. 966) hat der Rat der Stadt Rheinbach am 03.04.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 23.04.2012 beschlossen, für das in § 2 bezeichnete Plangebiet den Bebauungsplan Rheinbach Nr. 40 „Gerbergasse-Grabenstraße“ 2. Änderung aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wurde mit Datum vom 31.05.2012 öffentlich bekannt gemacht. Zur Sicherung der Planung wird für dieses Gebiet eine erneute Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Die Satzung über die erneute Veränderungssperre erstreckt sich auf das Plangebiet Rheinbach Nr. 40 „Gerbergasse-Grabenstraße“ 2. Änderung, das begrenzt wird durch

- die südliche Grenze der Kriegerstraße,
- die westliche Grenze der Gerbergasse,
- die nördliche Grenze der Grabenstraße,
- die östliche Grenze der Schweigelstraße.

Der räumliche Geltungsbereich der erneuten Veränderungssperre ergibt sich aus der Karte, die als Anlage zur erneuten Veränderungssperre Teil der Satzung ist.

§ 3

Im räumlichen Geltungsbereich der erneuten Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 Baugesetzbuch nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 4

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der erneuten Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

§ 5

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der erneuten Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der erneuten Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der erneuten Veränderungssperre nicht berührt.

§ 6

Diese Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Rheinbach „kultur und gewerbe“ in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das von der erneuten Veränderungssperre betroffene Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach ihrem Inkrafttreten.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende, vom Rat der Stadt Rheinbach am 03.04.2017 beschlossene Satzung, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

HINWEISE

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 Baugesetzbuch über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene

Vermögensnachteile durch die Veränderungssperre und des § 18 Abs. 3 über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Die Satzung kann im Rathaus der Stadt Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Zimmer 202 (Altbau) von jedermann während der Dienststunden eingesehen werden. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweis auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB)

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S.1722) m.W.v. 24.10.2015 werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Rheinbach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NRW

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NRW S. 966) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

53359 Rheinbach, den 06.04.2017
Stefan Raetz
Bürgermeister



Geltungsbereich der erneuten Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 40 „Gerbergasse-Grabenstraße“ – 2. Änderung auf der Deutschen Grundkarte (Stand 22.09.2011) Rheinbach Nr. 40 „Gerbergasse - Grabenstraße“ 2. Änderung (genordet; ohne Maßstab)

Inkrafttreten

des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall - Himmeroder Wall“ 4. Änderung

unter Anwendung des § 13 a Baugesetzbuch

- Bauliche Nachverdichtung im Bereich öffentlicher Sondergebietsflächen -

Nach der Beschlussfassung über die Gesamtabwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen hat der Rat der Stadt Rheinbach in seiner Sitzung am 03.04.2017 den Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall - Himmeroder Wall“ 4. Änderung – Bauliche Nachverdichtung im Bereich öffentlicher Sondergebietsflächen - der unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt worden ist, gemäß § 10 Baugesetzbuch und § 86 Bauordnung NRW als Satzung beschlossen und die vorliegende Begründung einschließlich Anlage gebilligt.

Der Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall - Himmeroder Wall“ 4. Änderung kann somit mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft gesetzt werden.

Das Plangebiet befindet sich im Zentrum der Rheinbacher Innenstadt, Gemarkung Rheinbach, Flure 16 und 30, südlich der Polligstraße (Flst. Nr. 143) und nördlich des öffentlichen Parkplatzes Himmeroder Wall (Flst. Nr. 182). Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird dabei aus dem Gebäudeensemble des Kultur- und Bürgerzentrums Himmeroder Hof (Flst. Nr. 140 - 142) einschließlich aller Nutzungen sowie aus den südlich des Gebäudeensembles vorgelagerten Freiflächen (Flst. Nr. 19 und 20) gebildet. Der Planbereich, der vom Rat in seiner Sitzung am 03.04.2017 als Satzung beschlossen worden ist und der in dem dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsplan dargestellt ist, wird im Westen durch die angrenzende Bestandsbebauung (Flst. Nr. 144) und den hier südlich vorgelagerten Freiflächen (Flst. Nr. 18) begrenzt. Im Osten wird der Planbereich durch die angrenzende Bestandsbebauung (Flst. Nr. 139) sowie den hier ebenfalls südlich vorgelagerten Freiflächen (Flst. Nr. 21) begrenzt. Das Plangebiet weist eine Fläche von 0,18 ha auf.

Die Bebauungsplanänderung besteht aus Festsetzungen durch Zeichnung und Schrift. Eine Begründung ist beigefügt. Ein Fachbeitrag Artenschutz einschl. Artenschutzprüfung Stufe I (ASP I) gemäß § 44 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall - Himmeroder Wall“ 4. Änderung des Büros HKR Stephan Müller Landschaftsarchitekten, Stand: 11. Juli 2016 ist Anlage zur Begründung.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Verfahren zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall-Himmeroder Wall“ 4. Änderung von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, dem Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 (Verfügbarkeit umweltbezogener Informationen) sowie von der

zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen wurde; § 4 c Baugesetzbuch ist nicht anzuwenden. Das Verfahren erfolgte ohne Durchführung einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 4 (1) Baugesetzbuch. Der Öffentlichkeit wurde Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung zu äußern.

Die Bebauungsplanänderung ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Folgende Unterlagen stehen auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de zum Download bereit:

- Luftbild
- Übersichtsplan mit Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall-Himmeroder Wall“ 4. Änderung
- Textliche Festsetzungen und Hinweise
- Begründung
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag des Büros HKR Stephan Müller Landschaftsarchitekten, Stand: 11.07.2016 als Anlage 1 zur Begründung

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates vom 03.04.2017 zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall – Himmeroder Wall“ 4. Änderung - Bauliche Nachverdichtung im Bereich öffentlicher Sondergebietsflächen - wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung, die anstelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung tritt, tritt der Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall – Himmeroder Wall“ 4. Änderung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch in Kraft.

Der Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall – Himmeroder Wall“ 4. Änderung und die Begründung einschließlich Anlage können ab dem Tag dieser Bekanntmachung im Rathaus Rheinbach, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Fachbereich V, Sachgebiet 60.2 Planung und Umwelt, Zimmer 202, 2. Obergeschoss (Altbau) während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

von Jedermann eingesehen werden.

Über den Inhalt des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall – Himmeroder Wall“ 4. Änderung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zum Inkrafttreten des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall – Himmeroder Wall“ 4. Änderung - Bauliche Nachverdichtung im Bereich einer öffentlichen Sondergebietsfläche - steht ebenfalls gemäß § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz auf der Internetseite der Stadt Rheinbach www.rheinbach.de zum Download zur Verfügung.

Hinweis auf die Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften nach § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB)

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24.10.2015 werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Rheinbach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis auf die Rechtsfolgen nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GO NRW)

Aufgrund des § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2016 (GV NRW S. 966) wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Rheinbach vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweis auf Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche nach § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches

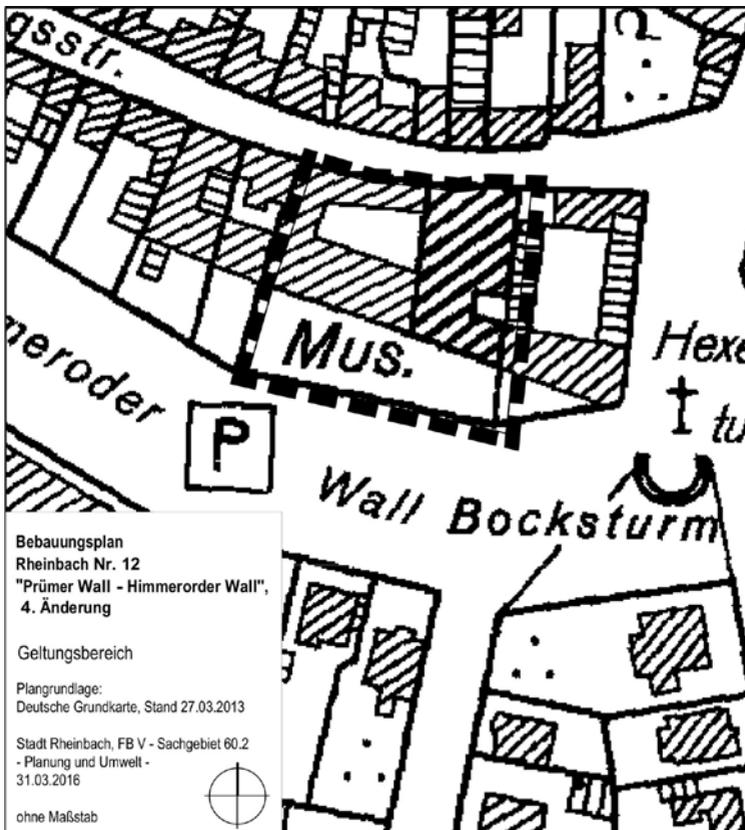
§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB lauten:

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

„(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

53359 Rheinbach, den 06.04.2017

Stefan Raetz
Bürgermeister



Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse im Monat Mai 2016

– Stand bei Redaktionsschluss –

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

- Di. **02.05.** Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
- Mo. **08.05.** Haupt- und Finanzausschuss
- Di. **09.05.** Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr
- Di. **23.05.** Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
- Mo. **29.05.** 17.45 Uhr Fragestunde des Rates, 18 Uhr Rat, im Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite - Bürgerinformationsportal

Aus der Arbeit des Rates

Am 03.04.2017 fand die 18. Sitzung des Rates der Stadt Rheinbach nach der Kommunalwahl statt. Gemäß § 52 Absatz 2 der Gemeindeordnung NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994) in Verbindung mit § 24 der „Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Rheinbach“ wird hiermit der wesentliche Inhalt der Beschlüsse bekannt gegeben:

Ersatzwahlen zu Ratsausschüssen und Gremien

Der Rat der Stadt Rheinbach beschloss, Sachgebietsleiter Torsten Bölinger als Delegierten für die Stadt Rheinbach in die Delegiertenversammlung des Erftverbandes zu entsenden.

Genehmigung des Forstwirtschaftsplans 2017

Der Rat stimmte dem Forstwirtschaftsplan für 2017 in der vorgelegten Fassung zu.

Beratung des Stellenplanes 2017

Der Stellenplan 2017 wurde – in Abänderung der Eingruppierung der neuen Stelle in der Finanzverwaltung – in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltssicherungskonzept 2018 - 2021

- a) Der Rat beschloss – unter Einschluss der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten Änderungen – die durch den Haupt- und Finanzausschuss am 20.03.2017 empfohlene Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltssicherungskonzept 2018 bis 2021.
- b) Der Rat beschloss die 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rheinbach zum 01.01.2018.
- c) Die für den Kreditgenehmigungsantrag nach § 82 Abs. 2 GO NW erforderliche „Prioritätenliste“ wurde vom Rat in der vorgelegten Form beschlossen.

Beschlussfassung zum integrierten Handlungskonzept „Masterplan Innenstadt“

Die von der Verwaltung vorgelegte Fassung des integrierten Handlungskonzeptes „Masterplan Innenstadt“ wurde vom Rat unter Berücksichtigung nachstehender Änderungen beschlossen:

1. Auf Seite 49 des Konzeptes wird die Formulierung „Um diese Wegeachse zu stärken, kann die Schweigelstraße in diesem Abschnitt künftig zur Fahrradstraße ausgebaut werden“ wie folgt geändert: „Um diese Wegeachse zu stärken, soll geprüft werden, ob die Schweigelstraße zur Fahrradstraße ausgebaut werden kann.“ Ferner wird der Satz auf Seite 49 des Konzeptes „Im Rahmen der Erstellung des Radverkehrskonzeptes wird geprüft, ob auch Langgasse und Kallenturm als Fahrradstraße genutzt werden sollten“ ersatzlos gestrichen.
2. Auf Seite 58 des Konzeptes unter dem Abschnitt C 02: Kreisverkehr Aachener Straße/Vor dem Dreerer Tor wird die Formulierung „Der Kreisverkehr Aachener Straße/Vor dem Dreerer Tor wird in Zukunft durch Umbaumaßnahmen optimiert“ wie folgt geändert: „Der Kreisverkehr Aachener Straße/Vor dem Dreerer Tor soll in Zukunft durch Umbaumaßnahmen optimiert werden“.
3. Auf Seite 62 des Konzeptes unter dem Abschnitt C 11: Max. 30 (30 km/h-Regelung in der Innenstadt) wird der Satz „Für alle weiteren überörtlichen Verbindungen in der Innenstadt soll eine 30 km/h Regelung eingeführt werden“ dahingehend konkretisiert, dass hinter dem Wort „Innenstadt“ der Hinweis „(für den auf Seite 10 des Konzeptes dargestellten Geltungsbereich)“ eingefügt wird.

Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 „Prümer Wall/Himmeroder Wall“ 4. Änderung:

a) Gesamtabwägung der im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

a) Beschluss über die Gesamtabwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen

Die während der im Rahmen der Beteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und der sonstigen Träger öf-

fentlicher Belange hat der Rat der Stadt Rheinbach geprüft und gerecht gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Der Rat hat zudem zur Kenntnis genommen, dass während der gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch festgesetzten Frist sowie während der Beteiligung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch keine Äußerungen und Stellungnahmen von Seiten der Öffentlichkeit vorgebracht wurden.

Der Rat der Stadt Rheinbach fasste in seiner Sitzung am 03.04.2017 den Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 "Prümer Wall/Himmeroder Wall", 4. Änderung. Eine Beschlussfassung über vorgebrachte Äußerungen und Stellungnahmen der Öffentlichkeit im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung gemäß § 13 a Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch sowie der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch war mangels Vorlagen von Stellungnahmen nicht erforderlich. Die Nichtvorlage von Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit wurde zur Kenntnis genommen. Grundlage für den Beschluss ist die Zusammenfassung der Stellungnahmen mit Abwägungsergebnis. Die Übersicht der Abwägungsentscheidungen war Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Abwägungsgründe in Kenntnis zu setzen.

b) Satzungsbeschluss

Nach der Beschlussfassung über die Abwägung der im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen beschloss der Rat den Bebauungsplan Rheinbach Nr. 12 "Prümer Wall/Himmeroder Wall", 4. Änderung, der unter Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt worden ist, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch und § 86 Bauordnung NRW als Satzung.

Die 4. Änderung des Bebauungsplans besteht aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung einschließlich artenschutzrechtlicher Prüfung. Die Begründung wurde gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte zum Inkrafttreten des Bebauungsplanes Rheinbach 12 "Prümer Wall/Himmeroder Wall", 4. Änderung durchzuführen.

Bebauungsplan Rheinbach Nr. 40 "Gerbergasse-Grabenstraße" 2. Änderung; hier: Beschluss über den Erlass einer erneuten Veränderungssperre

Die Satzung der Stadt Rheinbach über die erneute Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Rheinbach Nr. 40 „Gerbergasse-Grabenstraße“ 2. Änderung wurde gemäß § 16 Abs1 i. V. m. § 17 Abs. 3 BauGB vom Rat beschlossen.

Die Satzung ist örtlich bekannt zu machen.

Vor Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre durch die Baugenehmigungsbehörde gemäß § 14 (2) BauGB und § 4 der Satzung hat eine Beratung und Beschlussfassung im Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr zu erfolgen.

Bürgeranträge

- Einführung einer Gesundheitskarte

Der Bürgerantrag

1. zur Einführung einer Gesundheitskarte für noch nicht anerkannte Asylsuchende bzw. die umfassende Einführung einer Gesundheitskarte für alle Flüchtlinge wurde zurück gewiesen,
2. zur Sicherstellung von Rechtsansprüchen auf Leistungen nach § 2 AsylbLG wurde zuständigkeitshalber dem Bürgermeister zugeleitet.

- Standsicherheit eines Baumes und überragende Äste in Todenfeld

Dem Bürgerantrag wurde insoweit entsprochen, als dass die auf dem städtischen Grundstück befindliche Rot-Fichte samt Wurzel nach Ablauf der Fällverbotszeit entfernt wird.

- Bürgerantrag betreffend Verfahren des Posteingangs und Feststellung der Eignung

Der Rat nahm zur Kenntnis, dass es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt und der Bürgermeister dies in eigener Zuständigkeit im Rahmen seiner Organisationshoheit gegenüber dem Petenten beantworten wird.

Anträge von Fraktionen und Ratsmitgliedern

Nachstehende Anträge wurden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in die entsprechenden Fachausschüsse verwiesen.

- Erarbeitung eines Modells zur Einführung einer papiersparenden Vorgehensweise bei der Verteilung von Rats- und Ausschusssitzungen
- Reduzierung des Verbrauchs von „Coffee-to-go“ Bechern in Rheinbach
- Errichtung eines „Buswartehäuschens“ an der Bushaltestelle Rheinbach-Neukirchen
- Kirche/Dorfplatz – Fahrtrichtung Rheinbach
- Offizielle Dienstkleidung der städt. Bediensteten des Ordnungsamtes im Außendienst
- Entwässerungsgebühren Kreisstraßen

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Gaby Hermanns*

Auskünfte aus dem Melderegister

Widerspruchsrecht und Einwilligung

Gemäß 50 Bundesmeldegesetz (BMG) möchte das Bürgerbüro der Stadt Rheinbach darauf hinweisen, dass die Meldebehörde Auskünfte erteilen darf an:

1. Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten (§ 50 Abs. 1 BMG)
2. Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG)
3. Adressbuchverlagen für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) (§ 50 Abs. 3 BMG)

Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach § 50 Abs. 1 bis 3 BMG zu widersprechen.

Einen Widerspruch gegen einen Datenabruf über das Internet nach dem ehemaligen § 34 Absatz 1 b Meldegesetz NRW gibt es nicht mehr.

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Bürgerin und der Bürger vorher in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt haben. Diese Einwilligung muss gegenüber Privaten ausdrücklich erklärt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.

Das Bürgerbüro ist nach § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes verpflichtet, bis zum 31.03. eines jeden Jahres die folgenden Meldedaten von Personen, **die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden**, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zu übersenden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Diesem Personenkreis übersendet das Bundesamt für Wehrverwaltung daraufhin Informationsmaterial hinsichtlich der Tätigkeiten in den Streitkräften.

Diese Datenübermittlung unterbleibt, sofern die betroffenen Personen dagegen gem. § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG Widerspruch einlegen.

Widersprüche und Einwilligungen nimmt das Bürgerbüro, Zimmer E12 und E08, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, entgegen.

*Der Bürgermeister
i.A. Astrid Faßbender*

Informationen zum Personalausweis

Gemäß § 1 Personalausweisgesetz ist jeder Deutsche, der das 16. Lebensjahr vollendet hat und der allgemeinen Meldepflicht unterliegt verpflichtet, einen Personalausweis zu besitzen.

Die Ausweispflicht gilt auch für Personen, die keine Wohnung haben bzw. für keine Wohnung gemeldet sind.

Der Personalausweis kann grundsätzlich immer nur an der einzigen Wohnung oder Hauptwohnung beantragt werden. Eine Beantragung an einer örtlich unzuständigen Behörde ist im Einzelfall möglich.

Die beantragende Person muss grundsätzlich persönlich bei der Ausweisbehörde erscheinen. Lediglich das Abholen des Ausweisdokumentes ist mit entsprechender Vollmacht möglich.

Abgestellt auf den Einzelfall kann die Vorlage nachfolgender Unterlagen beim Beantragen des Personalausweises erforderlich sein:

- alte / bisherige Identitätsdokumente
- ggf. Geburts- bzw. Heiratsurkunde
- bei Einbürgerungen die entsprechende Urkunde und der ausländische Pass
- ein neues / aktuelles Lichtbild (biometrisch)
- Spätaussiedler/Vertriebene haben den Vertriebenenausweis (BVG) und den ausländischen Nationalpass (Heimatpass) vorzulegen
- Bei minderjährigen Antragsstellern muss ein Antrag der Personensorgeberechtigten vorliegen (Unterschriften und Ausweise der Personensorgeberechtigten bzw. Sorgerechtsnachweis), für die eigenständige Beantragung eines Personalausweises muss die beantragende Person im Zeitpunkt der Aushändigung des Ausweises das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- Bei Verlust aller Ausweisdokumente reicht ggf. ein anderer Lichtbildausweis (z.B. Führerschein) und eine Personenstandsurkunde (Geburts- bzw. Heiratsurkunde).
- Ggf. ist eine Identitätsprüfung erforderlich. Ist es nicht möglich, den Ausweisbewerber anhand vorhandener, auch abgelaufener Ausweisdokumente, oder anhand von Ausweisansträgen, auch von früheren Gemeinden, zu identifizieren, gibt es noch die Möglichkeit des Personenfeststellungsverfahrens. Dies ist jedoch eher selten der Fall.

Die Kosten eines Personalausweises betragen

- | | |
|--|---------|
| • Antragstellende Person unter 24 Jahre (6 Jahre gültig) | 22,80 € |
| • Antragstellende Person über 24 Jahre (10 Jahre gültig) | 28,80 € |

Die Zeit zwischen Beantragen des Personalausweises und dessen Abholen dauert ca. 2 – 3 Wochen. Es ist abhängig von der Lieferung der Bundesdruckerei, die

die Personalausweise herstellen. In besonders dringenden Fällen ist auch das Ausstellen eines vorläufigen Personalausweises möglich. Dieser kostet 10,00 €.

Der neue Personalausweis bietet die Möglichkeit die sogenannte eID-Funktion zu nutzen. Diese ist optional durch den Ausweisinhaber aktivierbar und dient dem sicheren Identitätsnachweis per Internet. Beim Beantragen des Personalausweises wird durch die Mitarbeiter des Bürgerbüros der Stadt Rheinbach hierzu Informationsmaterial ausgehändigt. Bitte lesen Sie sich dieses in Ruhe und aufmerksam durch, damit Sie beim Abholen des neuen Personalausweises entscheiden können, ob die eID-Funktion Ihres Personalausweises freigeschaltet wird soll oder nicht.

Von der Bundesdruckerei wird ein sogenannter PIN-Brief versandt. Sobald dieser vorliegt, kann der Personalausweis bei der Ausweisbehörde abgeholt werden. Es wird kein erneutes Schreiben verschickt.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihr Personalausweis abgelaufen ist bzw. wann er abläuft und beantragen Sie rechtzeitig einen neuen Personalausweis.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Astrid Faßbender*

VORSORGEN durch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Keiner wünscht es sich, dennoch kann jeder durch Krankheit, Behinderung oder Unfall plötzlich in die Lage geraten, nicht mehr selbst über sein Leben entscheiden zu können. Damit dann möglichst der eigene Wille berücksichtigt werden kann, sollte jeder frühzeitig rechtlich vorsorgen.

In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Voreifel eG in Rheinbach möchte das **Linksrheinische Seniorennetzwerk (LinSe)**, bestehend aus dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Swisttal, dem Forum Senioren Meckenheim e.V. und dem Rheinbacher Seniorenforum e.V., darüber informieren, wie man konkret Vorsorge treffen kann.

Die Veranstaltung mit dem Thema: „**Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**“, findet am **09.05.2017 (Dienstag) um 18 Uhr im RaiffeisenHaus Rheinbach, Hauptstraße 36-46**, statt. Anmeldungen werden erbeten und sind online bei der Raiffeisenbank, in deren Filialen und auch über rheinbacher-seniorenforum@gmx.de bzw. die Rufnummer 02226 6087690 (AB des Rheinbacher Seniorenforums) möglich. Der Eintritt ist frei.

Referentin ist Frau **Silke Eschweiler (Caritas)**, die im Anschluss an ihren Vortrag für weitere Fragen gerne zur Verfügung steht.

Flohmarktsaison 2017 im Freizeitpark

Am Samstag, den 27. Mai 2017 beginnt die Flohmarktsaison 2017 im Freizeitpark Rheinbach. Von 9:00 – 16:00 Uhr (Aufbau ab 7:00 Uhr) dürfen alle nicht mehr im Haus benötigten "Alttertümchen" angeboten werden. Außer Neuwaren, Lebensmitteln und Kunstobjekten darf alles verkauft werden, was der Keller hergibt.

Für Kinder bis 12 Jahre wird ein separater Kinderbereich zur Verfügung gestellt. Hier können die jungen Anbieter ihre Spielwaren auf Decken anbieten und brauchen keine Standgebühr zu entrichten.

Die Eingänge Schubertstraße / Höhe Regerstraße, Parkplatz Parkcafé (Nähe monte mare) und der Eingang an der Skater-Anlage werden um 7:00 Uhr geöffnet, im Anschluss daran die anderen Eingänge des Freizeitparks.

Anmeldungen werden ab dem 15. Mai 2017 unter der E-Mail: anita.kotz@stadt-rheinbach.de unter Angabe von **Name, Adresse, Telefon** und **Meterzahl** entgegen genommen oder montags – donnerstags von 08:00 – 12:00 Uhr telefonisch unter: 02226 917-233.

Bitte beachten Sie:

- Die Standgebühr beträgt **6,00 €** pro laufenden Meter Standfläche.
- Teilnehmer, die nicht angemeldet sind, müssen die doppelte Standgebühr entrichten.
- PKW-Hänger dürfen nicht in den Park geschoben werden.

Die weiteren Flohmärkte finden am 24.06., 26.08. und 23.09.2017 jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr (Aufbau ab 7:00 Uhr) im Freizeitpark Rheinbach statt. Die Anmeldetermine sind jeweils 12 Tage vor der Veranstaltung.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Barbara Lanvers*

Die Redaktion informiert...

Der Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

**Bitte senden Sie Anzeigen, Beiträge und Termine
ab sofort an:**

**kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
Telefon: Elke Roehder 02226 914-111**

Aus den Vereinen

Kunstexkursion am 13.05.2017

Das KUNSTFORUM 99 Rheinbach lädt auch dieses Jahr wieder alle Kunstinteressierte zu einer Kunstexkursion ein. Am **13. Mai 2017** geht es in die SCHIRN Kunsthalle nach Frankfurt. Titel der Ausstellung lautet: **Der Verrat der Bilder**. Der Künstler **René Magritte**, Magier der verrätselten Bilder, ist eine Schlüsselfigur der Kunst des 20. Jahrhunderts. Die SCHIRN widmet dem großen belgischen Surrealisten eine konzentrierte Einzelausstellung, die sein Verhältnis zu Philosophie seiner Zeit abbildet. Magritte sah sich nicht als Künstler, sondern vielmehr als denkender Mensch, der seine Gedanken durch die Malerei vermittelt. Ein Leben lang beschäftigte es ihn, eine der Sprache ebenbürtige Ausdrucksform zu finden. Seine Neugier und Nähe zu großen zeitgenössischen Philosophen, etwa zu Michel Foucault, führten ihn zu einem bemerkenswerten Schaffen, das anhand von mehr als 70 Arbeiten in einem neuen Licht gezeigt wird.



Abfahrt ist am 13. Mai um 9:00 Uhr am Rheinbacher Bahnhof, Kosten pro Teilnehmer = 35,- Euro (Busfahrt, Eintritt und Führung)

Anmeldung an: erigun@t-online.de, oder Mobil 0163-9092008

*Michael Althausen
Pressesprecher*



Eröffnung der LESEWIESEN-Saison

Bücher, Bürgermeister und buntes Ballaballa am 14. Mai

[Foto mit Wurst und Käse: Bildunterschrift: Leseratte Katharina lässt sich von den Clowns „Wurst & Käse“ nicht stören.] Am 14. Mai um 15:00 Uhr ist es so weit. Während in den Wahllokalen die Briefe in die Urnen plumpsen, wird Deutschlands mutmaßlich größte und schönste LESEWIESE im Rheinbacher Freizeitpark eröffnet.



Die Idee der LESEWIESE ist ebenso einfach wie genial: Man stelle eine Schar gemüthlicher Outdoor-Möbel mit attraktiven Bücherkisten auf eine belebte Fläche und schon dauert es nicht lange, bis die ersten Passanten Platz nehmen und schließlich immer mehr Menschen miteinander lesen oder einander vorlesen. „Lesen im öffentlichen Raum ist auch eine gute Möglichkeit, Menschen zum Lesen zu verlocken, die nie ein Buch oder eine

Zeitschrift dabei haben. Wenn man seine Mitmenschen genussvoll lesen sieht, ist das einfach ansteckend“, erklärt Monika Flieger, 1. Vorsitzende von RHEINBACH LIEST.

Die Einladung zum Lesen ist kostenlos und das Angebot in den Bücherkisten hat für alle Altersgruppen etwas zu bieten: Bilderbücher, Erstlesebücher, Kinder- und Jugendromane, Comics, Zeitschriften und Erwachsenenbelletristik. Die Bücher stammen aus Spenden sowie Buchsammelaktionen und Flohmarktaufkäufen, die RHEINBACH LIEST regelmäßig durchführt.



Zur Eröffnung versprechen die Initiatoren von RHEINBACH LIEST, das Kulturamt sowie das Team vom „Café Park Plätzchen“, viele neue Bücher und buntes Ballaballa. Ob damit die Clowns „Wurst & Käse“ gemeint sind? Die konnten im letzten Jahr zwar gut auf den Po fallen, hatten sich ansonsten aber reichlich dumm angestellt. Falls sie immer noch nicht lesen können, steht der Bürgermeister bereit. Der kann's nämlich!

Übrigens: Am Ende der Sommerferien, ab dem 16. August ist wieder regelmäßig Vorlesezeit um 17:00 Uhr mit Rheinbacher Vorlesepaten. Interessenten können sich schon jetzt melden bei [gerd.engel\(at\)rheinbach-liest.de](mailto:gerd.engel@rheinbach-liest.de)

Übrigens: Am Ende der Sommerferien, ab dem 16. August ist wieder regelmäßig Vorlesezeit um 17:00 Uhr mit Rheinbacher Vorlesepaten. Interessenten können sich schon jetzt melden bei [gerd.engel\(at\)rheinbach-liest.de](mailto:gerd.engel@rheinbach-liest.de)



*St. Sebastianus und St. Hubertus
Schützenbruderschaft
1313 e.V. Rheinbach*



704. Schützenfest 2017

Liebe Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und Jugendliche! Zu unserem diesjährigen Schützenfest laden wir Sie herzlich für

Samstag und Sonntag, den 20. - 21. Mai 2017

ein, um gemeinsam mit Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten bei netten Gesprächen, Kaffee und Kuchen auf dem Schützenplatz das Schützenfest zu feiern.

Das Festprogramm sieht folgende Höhepunkte vor:

Samstag, den 20. Mai 2017

- 10.00 Uhr Kranzniederlegung auf dem St. Martin-Friedhof, Marsch zum Schützenplatz.
- 11.00 Uhr Beginn des Mäjestäten-Schießens.
- 17.00 Uhr Einmarsch des neuen Schützenkönigs in die Stadt, Begrüßung durch Pfarrer Bernhard Dobelke auf dem Kirchplatz, anschließend Marsch zum Haus des neuen Schützenkönigs.
- 17.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin.
- 19.30 Uhr Treffen des Hofstaats des neuen Königs in der Weiherstraße und Marsch zum Schützenplatz.
- 20.00 Uhr: Krönungsball in der Schützenhalle. Es spielt Stefan Linden. Eintritt frei!

Sonntag, den 21. Mai 2017

- 10.30 Uhr Fröhschoppen auf dem Schützenplatz
- 11.00 Uhr Beginn Bürgerkönigsschießen (Bürgerkönigin und Bürgerkönig).
- 13.30 Uhr Empfang der auswärtigen Schützenbruderschaften in der Pützstraße.
- 14.00 Uhr Großer Festzug durch die Stadt. Defilee vor Pfarrkirche St. Martin Rheinbach. Schießwettbewerbe der auswärtigen Vereine. Glücksschießen für jedermann. Musikalischer Ausklang des Schützenfestes zum späten Abend hin!

Ihnen wünsche ich viele frohe Stunden beim Schützenfest.

Walter Honerbach, Brudermeister

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service

Streng®
Ihr ♥♥♥♥♥ Budget-Hotel

Martinstr. 14-18, mitten in Rheinbach - Tel.: 02226-2361

Malerfachbetrieb Dieter Selz



Ihr Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten aller Art
- Moderne Raumgestaltung
- Trockenbau
- Wärmedämmsysteme

Konrad-Adenauer-Str. 69
53359 Rheinbach

Tel 02225 / 9809645
Fax 02225 / 9809646
Mobil 0175 / 2490389

info@malerbetrieb-selz.de
www.malerbetrieb-selz.de

Augen auf beim Häuserkauf !

Beratung bei Kauf, Verkauf oder Vermietung ihrer Immobilie

Baubegleitung bei Neubau, Umbau, Renovierung . .

DENTZER
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN

Tel. 022 26 /
89 888 50

www.dentzer.de

25 Jahre gemeinnützige Arbeit

Sozialfonds der SPD-Rheinbach feiert Geburtstag

Auf ein Vierteljahrhundert gemeinnütziger Arbeit blickt der Verein „Sozialfonds der SPD-Rheinbach e.V.“ zurück. Die SPD-Fraktion beschloss damals, einen gemeinnützigen Verein zu gründen, in den freiwillig der Betrag eingezahlt werden sollte, um den die Aufwandsentschädigung erhöht wurde.

Benannt wurde der gemeinnützige Verein nach Jakob Berg, dem langjährigen SPD-Fraktionsvorsitzenden, der sich mit seinem sozialen Engagement in Rheinbach hervorgetan hatte. Festgelegt als Vereinszwecke wurde die finanzielle Förderung

- von Aktivitäten zum Umweltschutz und zur Erhöhung des Verantwortungsbewusstseins der Menschen für Umwelt und Natur,
- von Maßnahmen der Jugend- und Altenhilfe sowie der Unterstützung von Angehörigen gesellschaftlicher Minderheiten und
- von Eigeninitiativen im kulturellen Bereich auf regionaler Ebene.

Der eigentliche Geburtstag war dann die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Rheinbach am 11.05.1992. Am 13.05.1992 fand die 1. Mitgliederversammlung statt. Gewählt wurden damals als Vorsitzender Gert-Uwe Geerds, als stellvertretende Vorsitzende Heidi Millé, als Schatzmeister Jochen Bois und als Schriftführer Walter Langer.

Seit seiner Gründung 1992 spendete der Verein bis Ende 2016 die stolze Summe von 88.801,18 Euro. Auf diese Weise wurden viele Rheinbacher Vereine unterstützt, die sich der Jugendarbeit widmen. Auch die beiden Altenheime profitierten von Spenden. Fast schon traditionell wird der Rheinbacher Feuerwehr bei der Organisation der schönen Martinsumzüge mit einer Spende unter die Arme gegriffen und so ihr kulturelles Engagement unterstützt. Ohne großes Aufsehen und wie immer unbürokratisch, wird Bedürftigen in Rheinbach geholfen, die in eine finanzielle Notlage gekommen sind.

Deutlich wurden im Laufe der Jahre bei den Spendenübergaben die schwindenden Kenntnisse über den Namensgeber des Vereins, Jakob Berg. So wurde im Dezember 2010 der vom Amtsgericht vorgeschlagene Name „Sozialfonds der SPD-Rheinbach e.V.“ einstimmig beschlossen. Die Vereinsziele blieben jedoch unverändert bestehen.

Spenden für seine gemeinnützige Arbeit nimmt der Verein gerne über die folgende Konto-nummer entgegen: **IBAN DE 58 3705 0299 0045 8141 18.**

*Gert-Uwe Geerds
Vorsitzender des Sozialfonds der SPD-Rheinbach*



Holzbau Hommes

Wohn-Träume in Holz

Holzbau Friedhelm Hommes

Industriestraße 35 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26-44 26 · Fax 0 22 26-1 48 56
info@holzbau-hommes.de
www.holzbau-hommes.de

- ◆ Aufstockung in Holz
- ◆ Dachgeschoss-Ausbau komplett
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Fachwerksanierung
- ◆ Dacheindeckung
- ◆ Eigenes Planungsbüro
- ◆ Gebäude-Energie-Beratung



Guido Kasler

Metallbaumeister / Schweißfachmann

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800-7

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede

Grabenstr. 40

53359 Rheinbach

Tel.: (02226) 1 76 38

Fax: (02226) 1 77 95

Internet: www.kasler.de

Liebe Rheinbacher, liebe auswärtige Besucher unserer Stadt,

im vergangenen März sind hunderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an den Rheinbacher Schulen und in Jugendgruppen dem Aufruf des Vereins RHEINBACH LIEST gefolgt und haben in lyrischer Form die Frage beantwortet: „Wofür schlägt dein Herz?“

Vom 30. April, dem verkaufsoffenen Sonntag, bis zum 20. Mai werden die 250 schönsten Gedichte in den Fenstern und Auslagen der Innenstadt präsentiert. Kulturelles Schaffen der jungen Generation verbindet sich mit dem vielfältigen Angebot im Einzugsbereich unserer schönen Hauptstraße zu einem lebendigen Ganzen. Damit setzt Rheinbach ein wichtiges Zeichen: Kultur – hier in Form von Literatur – analog, sinnlich und entschleunigt in den öffentlichen Raum zu bringen, ist eine mögliche Antwort auf den oft anonymen Konsum im Internet.



Sie sind eingeladen, sich auf einen lyrischen Spaziergang zu begeben und zu lesen, was junge Menschen beschäftigt. Suchen Sie die für Sie schönsten Gedichte aus und beteiligen Sie sich an der HERZKLOPFEN-Publikumsabstimmung. Damit würdigen Sie die Anstrengungen der jungen Verfasser und haben nebenbei die Chance, einen der wertvollen Einkaufsgutscheine zu gewinnen.

Als Schirmherr des HERZKLOPFEN-Lyrikwettbewerbs danke ich allen Lehrerinnen und Lehrern der elf Rheinbacher Schulen, die ihren Schülerinnen und Schülern den notwendigen Anstoß und die Begleitung beim Schreiben gegeben haben. Ich danke unserem Kulturamt, den kooperierenden Einrichtungen, dem Rheinbacher Gewerbeverein und den beteiligten Händlern, Gewerbetreibenden, Gastronomen und insbesondere der Kreissparkasse Köln für ihre Unterstützung dieses Projekts. Nicht zuletzt den Aktiven des Vereins RHEINBACH LIEST – der Name ist Programm – möchte ich für ihr außerordentliches Engagement danken.

„Sie werden beim Lesen der Gedichte feststellen, dass unsere Jugend - trotz der digitalisierten Welt - ihren Verstand immer noch nicht dem Algorithmus untergeordnet hat. Das macht Mut! Lassen Sie sich inspirieren und nutzen auch Sie die Kraft des analogen Staunens!“

Und nun viel Spaß beim Bummeln und Lesen in Rheinbach.

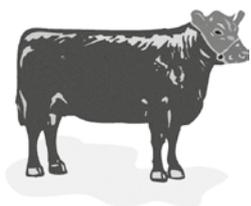
*Ihr Stefan Raetz
Schirmherr von HERZKLOPFEN 2017*

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei **Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26/62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagisch, tgl. wechselnde Gerichte

Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Maik Richard

Eigenständiger Familienbetrieb

**Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen**

**Erledigung aller Formalitäten
Tag und Nacht dienstbereit**

**53359 RHEINBACH
Hauptstraße 3**

**Telefon 0 22 26/28 19
Telefax 0 22 26/91 21 23**

**info@bestattungen-rheinbach.de
www.bestattungen-rheinbach.de**

**Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall**



Rheinbacher Innenstadt wird für drei Wochen zur Lyrik-Flaniermeile

Es gibt viele gute Gründe die Rheinbacher Innenstadt aufzusuchen: das vielfältige Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot im altstädtischen Flair, die Fülle von Cafés, Restaurants und gemütlichen Kneipen, das Glasmuseum im historischen Ensemble des Himmeroder Hofes, die Öffentliche Bücherei St. Martin um nur einige zu nennen. Vom 30. April bis zum 20. Mai können die Besucher der Innenstadt nun auch noch einen lyrischen Spaziergang unternehmen. Mehr als 250 Gedichte von Schülerinnen und Schülern der elf Rheinbacher Schulen sind in den Auslagen und Fenstern der Innenstadt zu lesen.

Sie alle wurden eingereicht beim Lyrik-Wettbewerb HERZKLOPFEN. Der Verein RHEINBACH LIEST und das Rheinbacher Kulturamt hatten dazu aufgerufen, über die Frage nachzudenken „Wofür schlägt dein Herz?“. Die lyrische Form war völlig frei und inhaltlich boten sich viele Möglichkeiten. Und so entstand eine beeindruckenden Vielfalt von Texten: Elfchen über Freundschaft, Rondelle über das eigene Hobby, Haikus über die Schönheit der eigenen Mutter, vielstrophige Hymnen auf die Liebe und berührende Miniaturen über die verlorene Heimat. Auch wurden fremdsprachige Gedichte eingesendet, darunter auf Englisch, Französisch und Arabisch.

Welche Gedichte am 9. Juni bei der großen Gala „Herzklopfen on stage“ auf die Bühne des Stadttheaters kommen und welche Verfasser geehrt werden, darüber können u.a. die Besucher der Innenstadt abstimmen. In drei Altersgruppen können bis zu drei Gedichte ausgesucht werden. Daneben gibt es auch noch die Jury-Wertung. Der Jury gehören u.a. an Dr. Ruth Fabritius, Leiterin des Kulturamts, WDR-Sprecherin Regina Münch, Ex-VHS-Leiter Karl Hempel, Daniela Hahn, Leiterin der KÖB, Christoph Ahrweiler und Nicole Denke von der Buchhandlung Kayser, der Lyriker Dr. Wolfgang Bittscheid sowie die Autoren Günter Detro und Heidi Möhker.

10.000 Abstimmungskarten verteilt RHEINBACH LIEST über die Schulen und legt sie in den Geschäften ausgelegt. Als Anreiz, sich an der Abstimmung zu beteiligen, werden Einkaufs- und Dienstleistungsgutscheine verlost. Den Initiatoren liegt die Förderung von Jugend & Literatur am Herzen. „Wir freuen uns, dass wir mit dem Gewerbeverein und der Kreissparkasse Köln Mitstreiter gefunden haben, die dieses Anliegen so vehement unterstützen“ so Monika Flieger, 1. Vorsitzende von RHEINBACH LIEST.

Zur zentralen Motivation des Projekts äußert sich die Juryvorsitzende Heid Möhker: „Wir möchten die Kinder und Jugendlichen in ihrem Schaffen bestärken und ihnen die Hemmung nehmen, ihre Kunst zu präsentieren. Gedichte spiegeln Gefühle wider, sie sind ein sehr persönlicher Teil der Literatur. Diese nach außen zu tragen, kostet manchmal Überwindung und nötigt uns schon Anerkennung ab. Es ist schön, immer wieder auf kleine Kunstwerke zu stoßen und ihnen einen Rahmen geben zu dürfen.“

Und direkt an die Verfasser gewandt fügt sie hinzu: „Ein großes Dankeschön für jede einzelne Einreichung, danke, dass wir alle sie lesen und an den Gefühlen teilhaben dürfen. Danke für jedes einzelne Wort!“

Die graphische Arbeit wird unentgeltlich und professionell von Steffi Scherer (agentur adfacts) ausgeführt. Sie erstellt auch, wie bereits 2012 beim ersten HERZKLOPFEN, die Broschüre, die die schönsten Gedichte zusammenfasst.

*Gerd Engel
für das Team von Rheinbach liest e.V.*



Gartengestaltung

Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

Rechtsanwälte

Lehnertz*, Dr. Lehnertz* & Furch

Mozartstr. 5 • 53359 Rheinbach
0 22 26 - 41 29 / 0 22 26 - 54 44
raelehnertz@t-online.de

* ausgeschieden zum 1.7.2014

Tätigkeits- schwerpunkte:

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsunfallrecht
- Erbrecht
- Baurecht

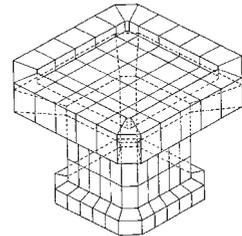
Fliesen ZIENER^{GM BH}

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen
- Kundendienst
- Badrenovierungen
- Solaranlagen
- Regenwassernutzungen

**Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach**

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 26) 76 12

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42



Foto: privat – v. links, vorne: Pastor Eschweiler, Fr. Dr. Federau, Hr. Surges, Fr. Glössner, Fr. v. Gadow, Fr. Schwerdtfeger, Hr. Stroth, hinten: Hr. Engels, Dr. Göttlich, Fr. Matern, Prof. Dr. Radbruch, Superintendent Mölleken, Hr. Engler, Hr. Bayer

Mitgliederversammlung der ambulanten Ökumenischen Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal

Am 6. April wählten die Mitglieder der Ökumenischen Hospizgruppe e.V. im 15. Jahr ihres Bestehens einen neuen Vorstand.



Prof. Dr. Lukas Radbruch wurde als Vorsitzender und Hajo Bayer als Schatzmeister bestätigt. Als 1. stellvertretender Vorsitzender konnte Dieter Engels gewonnen werden, da Kurt Surges nach 15jährigem Tun in den Beisitz wechselte. So auch Christine von Gadow, die bisher als 2. stellvertretende Vorsitzende tätig war. Ihre Aufgabe übernimmt nun Manfred Engler. Christel Schwerdtfeger wurde zur stellvertretenden Schatzmeisterin gewählt, da Elisabeth Schlösser-Lückenbach nicht mehr zur Wahl stand. Die Schriftführerin Regina Lucas gab den Stab an Monika Matern ab. Als Beisitzer kam Erwin Stroth hinzu, der sich kompetent um die Homepage und alle technischen Themen kümmert. Die bisherigen Beisitzer Pastor Michael Eschweiler, Superintendent Mathias Mölleken, Pfarrerin Claudia Müller-Bück, Dr. Peter Claus Göttlich, Waltraud Glössner und Dr. Kristina Federau wurden allesamt wiedergewählt. Neu hinzu kam Erwin Stroth. Somit sind im Vorstand wieder Mitglieder aus Rheinbach, Meckenheim und Swisttal vertreten.

*Monika Matern
Kommunikationsbeauftragte*



Physiotherapie

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, PNF, Elektrotherapie,
Schlingentisch, Fango, Heissluft, Massage
Wirbelsäulengymnastik, Funktionelles Training

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de



WWW.INNOVATION-RAUM.DE

RAUM AUSSTATTUNG DEKORATIONEN SONNENSCHUTZ POLSTEREI

v. d. Dreeser Tor 17

53359 Rheinbach

Fon 0 22 26 / 90 90 102

Fax 0 22 26 / 90 90 103

Wir helfen, retten, sichern, schützen...

- PC-Notdienst / Reparatur
- Internet / Netzwerke
 - Daten- / Virenschutz
 - Individuelle Schulung
 - Webdesign

Stoye

DV-Dienstleistungen

Schubertstr. 50, Rheinbach



Internet: www.stoye-dv.de

e-mail: info@stoye-dv.de

Telefon: 02226 - 903 523

Alle Leistungen für Windows und Linux/Unix! Natürlich auch vor Ort.



Tag des Sportabzeichens

**Laufen-Springen-Werfen-Radfahren-Schwimmen
Kugelstoßen-Schleuderball-Spaß**

Du kannst Deine Fitness zeigen und das Deutsche Sportabzeichen erreichen.

**Am 1. Juli von 13.00 bis 17.00 Uhr
auf dem Sportplatz am Stadtpark**

Teilnehmer: Jeder ab 6 Jahren bis Ü-100
Voraussetzungen: Gesund* und Lust auf Sport

Gefördert wird dieser Tag durch den Landessportbund NRW sowie dem Kreis-sportbund Rhein-Sieg.

Infos und Download beim StadtSportverband Rheinbach auf
www.ssv-rheinbach.de.

Prüfkarte ausfüllen und am 1. Juli mitbringen. Check In von 13.00-13.30 Uhr

Lokaler Partner in Logistik und Catering vor Ort ist der 1. FC Rheinbach

**ggf. Freigabe durch den Arzt*

Kirchenkonzert der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf

Im Jahr des 500. Reformationsjubiläums laden die Musikfreunde Fidelia Wormersdorf, unter der Leitung von Stefan Klein, am Samstag den 21. Mai um 17 Uhr herzlich zu einem Kirchenkonzert ein. Gespielt wird in der Kirche des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, Pallottistraße 1 in Rheinbach. Auf dem Programm steht u. a. eine Komposition von Thorsten Reinau, in der die Stationen des Lebens von Martin Luther musikalisch beschrieben werden. Aber auch Stücke wie Jesus Christ Superstar von Andrew Lloyd Webber, Spirit of the Sequoia von Phillip Sparke und vieles mehr. Das Ausbildungsorchester der Fidelia präsentiert sich mit ihrem Dirigenten David Witsch zu Beginn des Konzerts. Schirmherr der Veranstaltung ist Rheinbachs Bürgermeister Stefan Raetz. Der Eintritt ist frei, aber das Orchester freut sich über Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit.

Inés Prüßner

Dach und Wand **Henrich**
GmbH & CoKG
Bedachungen aller Art



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86

www.dach-und-wand-henrich.de

Jens **HEUBES**

Wasser · Wärme · Umwelttechnik

Ihr Meisterbetrieb

Römerkanal 54
53359 Rheinbach

www.Jens-Heubes.de

Tel.: 0 22 26 - 90 90 944

Fax: 0 22 26 - 90 90 945

Mobil: 01 77 - 333 5 444

Email: Info@Jens-Heubes.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS
H. KLEIN

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattungen - Sarggroßhandel
Trauerdrucksachen - Bestattungsvorsorge - Individuelle Trauerdekoration
Sargausstellung - Verabschiedungsraum - Trauerhalle - Überführungen

Am Blümlingspfad 1-3 • Rheinbach • ☎ 0 22 26 / 4747
Bahnhofstraße 1 • Meckenheim • ☎ 0 22 25 / 10474

www.bestattungshausrheinbach.de / www.bestattungshausmeckenheim.de

Adressen und Termine

Sprechstunden des Bürgermeisters

am 10.05.2017 von 15:00 – 15:30 Uhr Kindersprechstunde und von 15:30 – 17:00 Uhr Bürger sprechstunde in Zimmer E01 des Rathauses. Anmeldung erbeten unter 02226 917-101

Gleichstellungs- beauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache. www.gleichstellungsbeauftragte.rheinbach.de

Deutsche Rentenversicherung

Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren unter 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten).

Internet: www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Rentenberatung Stadt Rheinbach

Ab sofort wird bei der Stadt Rheinbach wieder Rentenberatung angeboten:

donnerstags, von 8:00 – 12:00 Uhr in Zimmer 204

Terminabsprache freitags von 8:00 – 12:00 Uhr unter Telefon 02226 917-137

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbstständig werden – Selbstständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 872002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Ausländeramt, Elterngeld, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo. 8:00 – 17:00 Uhr, Di. – Do. 8:00 – 16:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

Neubürger - beauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürger beauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach tele fonischer Terminvereinbarungunter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat –, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei:

Herrn Werner Betmann, Tel. 02226 5904 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhoven und Ramershoven)

Herrn Wolfgang Paulowicz, Tel. 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld und Wormersdorf)

Deutsches Rotes Kreuz



Ausbildung in Erster Hilfe. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Römerkanal 10, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 2770 (Anrufbeantworter)



Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Seit über 30 Jahren Service und Qualität



POÉTES

Kanaltechnik

*Wir halten Ihr Rohr
dicht und sauber!*

Unsere Leistungen:

- Reinigung verstopfter Rohrleitungen
- TV-Untersuchung, Dokumentation
- Dichtheitsprüfung gemäß §§ 60 + 61 WHG
- Reparatur / Renovierung von Abwasserrohren mit Inlinertechnik (grabenlos)
- Beseitigung von Feuchtigkeitsproblemen
- zertifizierter Fachbetrieb

Rheinbach: 0 22 26/911 310

Meckenheim: 0 22 25/47 06

Notdienst: 0700/4706 4706

www.poeteskanaaltechnik.de

**Malteser
Hilfsdienst**



Unterricht in lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstr. 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Weißer Ring



Wir betreuen Kriminalitätsoffer; Tel. bundesweit: 116006
Tel. örtlich: 0151 55164758

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montag Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwoch Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstag Vormittag 10:00 – 12:00 Uhr.
Telefon: 02226 5376

Arbeiterwohlfahrt

Telefon 02225 945959 (Ute Krupp)

Pflegeberatung

Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Sprechstunden im Rathaus, Frau Nolden, Telefon 02226 917134: montags und dienstags von 8:00 –12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 –12:00 Uhr und von 14:00 –15:30 Uhr

**Freiwilligenzentrum
Blickwechsel**

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Di 10:00 – 12:00 Uhr und Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

**Suchtkrankenhilfe
der Caritas**

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

**Ökumenische
Hospizgruppe
Rheinbach e.V.**

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei), 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal. Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder Handy 0177 2178337

**SKM – Katholischer
Verein für soziale
Dienste**

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Meckenheim, Kirchplatz 1. Infos unter Telefon 02225 7084790

**Sozialverband VdK,
Ortsverband
Rheinbach**

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner: Sprechstunde am zweiten Mittwoch des Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623.

**Gesellschaft für
soziale Eingliederung
e.V. in Rheinbach**

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA dienstags und mittwochs von 19:00 –21:00 Uhr.
Kontakt: Telefon 02226 3332

**Rheinbach-Meckener
Tafel e.V.**

Lebensmittelausgabe mittwochs: 14:00 - 16:00 Uhr, freitags: 11:45 - 13:00 Uhr, Keramikerstraße 15 (Marei Keramikhallen); Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

Bad . Heizung . Solar



50
über
Jahre
seit 1964

**Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.**

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen

www.Bodendesign-Weichert.de

Parkett • Laminat • Kork • Designboden

**Staubfreie Parkett-
und
Treppensanierung**

Martinstraße 12 · 53359 Rheinbach
Telefon: 0 22 26 / 89 26 1 1 1
E-Mail: info@bodendesign-weichert.de

Frauenberatung	Psychosoziale Beratung unter anderem bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Str. 6. Terminvereinbarung unter 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef/Königswinter
Sozialdienst kath. Frauen	Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Telefonische Anmeldung unter 02241 958046. Unsere weiteren Angebote: www.skf-rhein-sieg.de .
ALfA Aktion Lebensrecht für Alle e.V.	Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen in Not-situationen: 0211 7008000 (bundesweite Notfallnummer)
Erziehungs- und Familienberatung	Sprechstunden in Rheinbach, Aachener Str. 16, montags– donnerstags von 9:00 –12:00 Uhr und von 14:00 –16:00 Uhr, freitags von 9:00 –12:00 Uhr. Telefon 02226 92785660
Stadtjugendamt	Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-600; montags – don- nerstags 8:00 –16:30 Uhr und freitags 8:00 –12:30 Uhr
Jugendpfleger	Sprechstunden nach Vereinbarung, Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)
Ferienangebote	für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Fax 02226 90330-41, Mobil: 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de
Tagesmütter- vermittlung	Barbara Michalke, Jugendamt, Aachener Str. 16, Telefon 02226 917-611.
Kindergärten/Kinder- tageseinrichtungen/ Elterninitiativen	Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach (www.rheinbach.de/Bildung , Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentren) möglich.
Kleiderstuben	Fundgrube der CDU-Frauen-Union: Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 9:30 –12:00 Uhr und 15:00 –17:30 Uhr Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme und Ausgabe jeden Dienstag von 14:00 –17:00 Uhr Kleiderstube der Pfarrcaritas, Keramikerstraße 15 (Majoli- kafabrik) Annahme und Ausgabe jeden Donnerstag von 14:00 –17:30 Uhr
Möbellager	des Georgsrings e.V.: Rheinbach, Keramikerstraße 15 (Majoli- kafabrik). Öffnungszeit: jeden Freitag von 14:00 –18:00 Uhr. Weitere Infos unter Telefon 02226 8096828
Öffentl. Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum, Lindenplatz 4	Öffnungszeiten: montags 9:00 –18:00 Uhr / dienstags 9:00 –18:00 Uhr donnerstags und freitags 14:30 –18:00 Uhr samstags 9:00 –13:00 Uhr, Telefon 02226 3682

EXPERTENRAT: Kommunionbilder



Fotos halten Momente fest, die man nicht mehr reproduzieren kann. So

Die Erste Heilige Kommunion

ist es auch mit der Ersten Heiligen Kommunion. Ein Tag, der sowohl bei den Kindern als auch bei deren Eltern für Aufregung sorgt und ein einmaliges Erlebnis ist. Überlassen Sie also nichts dem Zufall. Gerne begleitet unser professionelles Team Sie bei Ihrem großen Tag, auf Wunsch auch dort wo Sie es

wünschen. Wobei Fotos natürlich auch im Studio einige Tage vorher oder nachher gemacht werden können. Außerdem beraten wir Sie gerne bei der Erstellung eines Fotobuches um diesen einzigartigen Tag zu verewigen, denn Kinder erinnern sich in Bildern und auch Opa & Oma freuen sich garantiert!

FOTO EICH

Fotofachgeschäft – Fotostudio – Digitallabor

Vor dem Dreeser Tor 8-10 * Rheinbach * Tel. 02226-13572 * info@foto-eich.de

WWW.FOTO-EICH.DE

EXPERTENRAT: Boho- Trend



Auch in diesem Sommer ist der Boho-Look voll im Trend. Kleidung und

So stylen Sie den Hippie-Look

Accessoires, die von Ethno-Stilen inspiriert wurden. In diesem Jahr bekommt der Boho-Look einen orientalischen Touch durch warme Farben wie dunkelrot, orange oder gold. Der Look, der durch wallende Stoffe gekennzeichnet ist, kaschiert perfekt kleine Pölsterchen. Für reifere Frauen ist es aber wichtig bei diesem Look

nicht zu übertreiben, da sie sonst schnell verkleidet aussehen. Besser ist es eine kleinere Dosis Hippie-Flair zu integrieren. Eine perfekte Kombination besteht aus einem neutralen Ton und einem farbigen Akzent. Auch auf die Kombination der Stoffe sollten Sie achtgeben. **Gerne berate ich Sie und helfe Ihnen bei der Wahl!**

**Gabi Moden**
Mode die ansieht!

Martinstr. 2a
53359 Rheinbach
Tel. 02226-911 55 35
E-Mail: info@gabi-moden.de
www.gabi-moden.de

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Martin
Flerzheim**

Öffnungszeiten:
dienstags und freitags
16:00 –18:00 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei
Neukirchen**

Öffnungszeiten:
sonntags 10:30 –12:30 Uhr
mittwochs 16:00 –18:30 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Aegidius
Oberdrees**

Öffnungszeiten:
sonntags 10:00 –12:00 Uhr
mittwochs 16:00 –18:00 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Josef
Queckenberg**

Öffnungszeiten:
mittwochs 17:00 –18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

**Kath. Öffentl.
Bücherei St. Martin
Wormersdorf**

Öffnungszeiten:
sonntags 11:00 –13:00 Uhr
mittwochs 16:00 –18:00 Uhr

**Glasmuseum
Rheinbach
Himmeroder Wall**

Öffnungszeiten:
dienstags – freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 –17:00 Uhr

**Naturparkzentrum
Himmeroder Hof**

Öffnungszeiten / Telefon 02226 2343:
dienstags bis freitags 10:00 –12:00 Uhr u. 14:00 –17:00 Uhr
samstags 14:00–17:00 Uhr
sonntags 11:00–17:00 Uhr

**Hochschule Bonn-
Rhein-Sieg
Hochschul- und
Kreisbibliothek**

Öffnungszeiten: mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 –19:00 Uhr
samstags 10:00–15:00 Uhr
Öffnungszeiten: mit Wachpersonal – eingeschr. Service
montags – freitags 19:00 –22:00 Uhr
samstags 15:00–19:00 Uhr
Details unter www.bib.h-brs.de

Eine-Welt-Laden

Freitags 9:00 –18:30 Uhr, samstags 10:00 –14:00 Uhr und
mittwochs 9:00 –13:00 Uhr in der Weiherstraße 15

Wehrdienstberatung

Die Wehrdienstberatung findet alle 2 Monate (am 3. Donners-
tag des Monats) in der Zeit von 8:30 – 14:00 Uhr statt.
Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880;
E-Mail: kbbBonn@bundeswehr.org

Die Redaktion informiert...

Der Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

**Bitte senden Sie Anzeigen, Beiträge und Termine
ab sofort an:**

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefon: Elke Roehder 02226 914-111

signia

Life sounds brilliant.

Erleben Sie die bunte Welt des Hörens.



Die neuen Hörgeräte Silk.
Ausgezeichnet hören. Ohne darüber nachzudenken.

Sie gehören zu den kleinsten Hörgeräten der Welt: Die neue Im-Ohr-Hörgeräte Silk. Nahezu unsichtbar sitzen sie im Gehörgang und sind somit absolut diskret. Super elastisch und super komfortabel passen sie sich sofort an – ohne spezielle Abdrucknahme. Und mit der Funktion SpeechMaster liefern Silk-Hörgeräte eine außerordentliche Hörerfahrung.



Hörsysteme

SIEMENS

**Anmeldezeitraum:
bis 31. Mai 2017**

signia-hoergeraete.de/silk

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

Neugierig?

Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Silk-Hörgeräte in Ihrem Alltag Probe - kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns.

TAPELLA Ärztehaus Rheinbach
Hören + Sehen

Ihr Spezialist für Brillen und Hörgeräte in Rheinbach und Meckenheim

Keramikerstraße 61 · 53359 Rheinbach
Telefon 0 22 26 / 898-95 95

Neuer Markt 23 · 53340 Meckenheim
Telefon 0 22 25 / 70 77-600

www.hoeren-sehen.com

Müllabfuhrtermine

Mai	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne Grünabfall	Papiertonne	Wertstofftonne/-sack
01 Mo	Maifeiertag				
02 Di	1	1	6		1
03 Mi	2	2	7		2
04 Do	3	3	8		3
05 Fr	4	4	9		4
06 Sa	5	5	10		5
07 So					
08 Mo	6		1	1	6
09 Di	7		2	2	7
10 Mi	8		3	3	8
11 Do	9		4	4	9
12 Fr	10		5	5	10
13 Sa					
14 So					
15 Mo	1		6	6	
16 Di	2		7	7	
17 Mi	3		8	8	
18 Do	4		9	9	
19 Fr	5		10	10	
20 Sa					
21 So					
22 Mo	6	6	1		
23 Di	7	7	2		
24 Mi	8	8	3		
25 Do	Christi Himmelfahrt				
26 Fr	9	9	4		
27 Sa	10	10	5		
28 So					
29 Mo	1	1	6		1
30 Di	2	2	7		2
31 Mi	3	3	8		3

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungs- bewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tank stellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Mittwoch 17.05.2017

11:00 –13:00 Uhr in Hilberath, L492/Dorfstraße (Parkplatz)
14:30 –17:00 Uhr in Rheinbach Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachs Schule
- Rheinbacher Bahnhof - (gegenüber)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Elektro-Kleinteile-Mobil

Montag 22.05.17

10:00 –13:00 Uhr in Wormersdorf Tomberger Straße (alter Sportplatz)
15:00 –18:00 Uhr in Florzheim Swistbach/Zippengasse (Dorfplatz)

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Am Bahnhof ; Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachs Schule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße
Florzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße; Merzbacher Straße

Niederdrees: Niederdreerer Straße

Oberdrees: Locher Weg/Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/ Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“ (Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

TEST THE BEST



HAAR-STILIST
WELZEL

Internationale Auszeichnungen
für Haarschneiden

53359 Rheinbach
Voigtstor 17

☎ 0 22 26 / 21 27



Raiffeisen-Markt

*Wir führen alles, damit Ihr
Apfelbaum auch Früchte trägt!*



- Garten
- Tier
- Haus
- Bekleidung
- Freizeit
- Reitsport



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Stördienst	Gas (e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen) 02251 7080
	Strom (WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de) 0800 4112244
	Straßenbeleuchtung 917312 oder Betriebshof der Stadt Rheinbach 917202 während der Dienstzeiten
	Wasser (Wasserwerk Rheinbach) 917200
Sauberkeitsdienst	Entgegennahme von Beschwerden, Anregungen sowie Hinweisen über Schmutz, Unrat und 02226 917-221 Reinigungsbedarf auf öffentlichen Flächen oder (nur während der üblichen Dienstzeiten) 02226 917-222
Telefonnummer der/des	Polizeiwache Rheinbach 0228 155711 Telefonseelsorge 0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.zahnarzt-notdienst.de	01805 986700

Die vorstehenden drei Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen **nur** während der nachstehenden Zeiten benutzt werden.

Werktags: **19:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Mittwoch: **13:00 – 08:00 Uhr** des folgenden Morgens
 Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24. u. 31. Dezember und Rosenmontag:
08:00 – 08:00 Uhr des folgenden Morgens

Giftnotruf:		
Bonn	0228 19240	Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar
Bonn	0228 2873211	Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Krankenhäuser in der näheren Umgebung von Rheinbach

Kinderklinik St. Augustin, 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Str. 29, Tel. 02241 9443167
 Universitätsklinikum Bonn, 53105 Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, Tel. 0228 2870
 Johanniter-Krankenhaus, 53113 Bonn, Johanniterstr. 3-5, Tel. 0228 5430
 Ev. Waldkrankenhaus, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstr. 73, Tel. 0228 3830
 Krankenhaus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Str. 40, Tel. 0228 5080
 Krankenhaus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4-6, Tel. 0228 5060
 Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, 53111 Bonn, Kölnstr. 54, Tel. 0228 7010
 Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH, 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Str. 2-6, Tel. 02443 170
 Rheinische Kliniken Bonn, 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20, Tel. 0228 5511
 St. Marien-Hospital, 53115 Bonn, Robert-Koch-Str. 1, Tel. 0228 5050
 Malteser-Krankenhaus, 53123 Bonn-Duisdorf, von-Hompesch-Str. 1, Tel. 0228 64810
 St. Josef-Hospital, 53225 Bonn-Beuel, Hermannstr. 37, Tel. 0228 4070
 Marien-Hospital Euskirchen, 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40, Tel. 02251 90-0
 Marienhaus Klinikum/Kreis Ahrweiler, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3, Tel. 02641 83-0

Fuß & Mode Muno

Bettina Wolter-Muno (gepr. med. Fußpflegerin)

med. Fußpflege - Maniküre - Kosmetik - Mode

Exklusiv in Rheinbach

Collection
**KARIN
GLASMACHER**

Meine MODE • Größe 38-56



Rheinbach • Prümer Wall 9 • Tel. 0 22 26 / 91 11 15

FISCHER

ELEKTRO-ANLAGEN

ALARM- UND SICHERHEITSTECHNIK

Industriestraße 37

53359 Rheinbach

Tel.: 02226 2422

Fax: 02226 5086



-
- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| ● Sicherheitstechnik | ● Elektroinstallation |
| ● Alarmanlagen | ● Elektroheizung |
| ● Brandmeldeanlagen | ● EDV-Netzwerke |
| ● Mechanischer Einbruchschutz | ● EIB – Gebäudetechnik |
| ● Video-Überwachung | ● Photovoltaik |
| ● Telekommunikation | ● Überspannungsschutz |
-

www.fischer-elektro-anlagen.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der **Apothekennotdienst-Hotline** der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Diesen Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an **22833** und per Anruf der Nummer **22833** von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).

www.2833.mobi oder *www.aponet.de/notdienst*



Rheinbacher Seniorenforum e.V.

Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich!



Eine prima Idee!

**Jugendliche helfen – SeniorInnen
wird geholfen**

Sie...

- haben einfache Jobs anzubieten?
- könnten gelegentliche Hilfe brauchen?
- wollen Jugendliche unterstützen?

Du...

- bist zwischen 14 und 20 Jahre alt?
- möchtest ein paar € verdienen?
- hast Freude, gegen ein Taschengeld zu helfen?



Dann ist die Taschengeldbörse Rheinbach das Richtige!

Infos für Jobanbieter:

Rheinbacher Seniorenforum
Telefon: 02226 83 55 33 0 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de
www.rheinbacher-seniorenforum.de

Infos für Jobsuchende:

Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach
Himmeroder Hof, 53359 Rheinbach
Di 10-12 Uhr und Do 15-17 Uhr
Telefon: 02226 917-210 .
E-Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de
www.blickwechsel-rheinbach.de

Gartengestaltung

HIBERT & Greuel

GmbH & Co. KG

• planen • anlegen • pflegen • 0 22 26 • 1 64 98

Planen Sie einen neuen Garten, oder wollen Sie Ihren alten Garten umgestalten? Wir sind mit unserer über 20 Jahren gewachsenen Kompetenz im Gartenbau genau der richtige Ansprechpartner für Sie! Wir führen alle anfallenden Arbeiten aus: Gehölzschnitt, Pflege, Pflaster- und Natursteinarbeiten, Baumfällungen, Rollrasen, sowie auch größere Erdbewegungen inklusiv fachgerechtem Abtransport. Dies ist nur ein Auszug aus unserem Leistungsspektrum - Vereinbaren Sie einen Ortstermin mit uns.



Schäfer Immobilien GmbH

Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil!

Mitglied im



Alle Angebote
2 Wochen
früher auf



Himmeroder Wall 5
53359 Rheinbach

Tel: 02226 / 9291-0
www.immobilienschaefer.de



1. Französischer Literaturkreis:

Findet jeweils montags, ab dem 13. Februar bis 08. Mai von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Himmeroder Hof statt. Die Leitung hat Frau Raude-Kletschkus, Tel. 02226-10888. Der Eigenbeitrag wird durch sie festgestellt. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.

2. Seniorensport

- **Gymnastik: jeweils donnerstags** von 16:00 – 17:00 Uhr, Turnhalle der Hauptschule Dederichsgraben – Anbau.
- **Wassergymnastik: jeweils freitags** von 8:00 – 8:45 und von 8:45 – 9:30 Uhr, Monte-Mare-Bad, Rheinbach.
- **Nordic-Walking: jeweils montags** von 10:00 – 11:00 Uhr, **Treffpunkt:** Ende des Stadtparkes (Tennisplätze).
- **Leitung: Frau Trude Hunzelder-Stein**, Telefon 02226 3326.

3. Möglichkeit zur vertrauensvollen Aussprache für alternde Menschen:

Ansprechpartner: Frau Dr. Wienkoop

Finkenweg 10, 53881 Euskirchen-Flamersheim, Tel: 02255-8520

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz • Bergstr. 21 • 53359 Rheinbach

Tel.:02226-16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de

• **Seniorenachmittag in**

- **Flerzheim**, 09.05. und 23.05.2017, 14:00 Uhr, Swistbach 6.
Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349.
- **Oberdrees** jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Wormersdorf** jeden letzten Donnerstag im Monat von 14:30 - 18:00 Uhr im Pfarr-und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a.

TANZ DER TANZWELLE STERNE

Presented by
Die Tanzschule



Im Stadttheater Rheinbach
Königsberger Straße 29

Samstag, 27. Mai 2017
Sonntag, 28. Mai 2017
15.00 - 17.30 Uhr

Erwachsene: 13 € / 16 €

Kinder bis 12 Jahre: 7 €

Kartenvorverkauf ab 04.04.2017
dienstags von 17.00 - 19.30 Uhr und
freitags 16.30 - 19.00 Uhr in der
Tanzwelle – Die Tanzschule GmbH
Am Blümlingspfad 9, 53359 Rheinbach

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Rheinbach

Reparatur-Café – kostenlos (ohne Anmeldung!) – und Telefon 02226 912983
Treffen der **Bingo-Freunde** jeden 1. Freitag im Monat um 15:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Elsbeth Kreische.

Spielesamstag jeden 3. Freitag im Monat von 15:00–17:00 Uhr in der Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt). Anmeldung bei Christa Viertel, Telefon 02226 6543.

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt in

- **Niederdreies** jeden 1. Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der ehemaligen Schule. Alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen. Auskünfte bei Frau Renate Krämer, Lerchenweg 3, Rheinbach-Niederdreies, Telefon 02226 5274.
- **Wormersdorf** jeden 2. Montag im Monat von 14:00–18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16A. Auskünfte bei Maria Horvath, Martinusstraße 46, 53359 Rheinbach-Wormersdorf, Telefon 02225 18084.

• Mahlzeitendienste

Malteser: An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle in der Boschstraße 5, Industriegebiet 2, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-0, informiert Sie gerne.

Deutsches Rotes Kreuz: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: DRK-Kreisverband, Georgstraße 2, Siegburg, Telefon 02241 59690

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: „Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost. Infos: Johanniter, Telefon 02241 234230

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V. (ASB), Telefon 0800 8707112 (Ansprechpartnerin Frau Silke Meis) – **auch Hausnotruf**

• Pflegedienste (in Rheinbach ansässig)

Häusliche Krankenpflege Lilia Bratengeier, Telefon 02226 8900387

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH, Telefon 02226 85270
Gerbergasse 1-3, 53359 Rheinbach, E-Mail: erwin.schneider@malteser.org

Pflegeteam Wentland, Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

Caritas-Pflegestation (für Meckenheim/Rheinbach/Swisttal/Wachtberg)
Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim, Telefon 02225 9924-23,
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

ASB, Telefon 02225 888770 (Ansprechpartner Herr David Bohn)

• Fahrdienste

ASB, Telefon 0800 8877112 (Ansprechpartner Herr Fabrice Baltès)

TREFFEN FÜR ÄLTERE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und zu Vorträgen.

Für diesen Nachmittag suchen wir Verstärkung und Unterstützung!

Infos bei Frau Roth, Telefon: 02226 7943

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

Frau Margaretha Dahmen

01.05.2017

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Herr August Fingerhuth

07.05.2017

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Herr Wilhelm Fuhs

03.05.2017

Frau Mechtilde Nikolaus

11.05.2017

Hinweis: Ehejubiläen sind der Stadt Rheinbach in der Regel nur bekannt, wenn die Ehe vor dem Standesbeamten in Rheinbach geschlossen wurde. „kultur und gewerbe“ bittet Sie, Ehejubiläen (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit), insbesondere dann, wenn die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen wurde, mitzuteilen (Telefon 02226 917112). Nur in diesem Fall ist eine Veröffentlichung in „kultur und gewerbe“ möglich. Außerdem kann eine Ehrung seitens der Stadt Rheinbach vorgenommen werden.



Rechtsanwälte – Fachanwälte

Schöndube – Kalenberg Partnerschaft mbB

Stefan Schöndube

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkt: Arbeitsrecht

Georg Kalenberg

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker

Schwerpunkte:

Scheidung, Unterhalt, Vorsorgevollmacht
Erbrecht: Testamentsgestaltung,
Pflichtteilsrecht u.a.

Weierstraße 10 • 53359 Rheinbach • Tel. 02226 - 4134 • Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de • info@ssk-rheinbach.de



Bernd Kossack Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Eimer | Märten | Mager Rechtsanwälte

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

Escher Str. 50 A
50733 Köln
Tel.: 0221 / 995784-0
Fax: 0221 / 995784-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Erstattung von Mietwagenkosten nach Verkehrsunfall – A never ending story

Nach einem unverschuldeten Verkehrsunfall wird der Geschädigte nicht selten von zahlreichen Firmen angesprochen, die bei der Schadenregulierung behilflich sein wollen. So hat das Autohaus, zu dem das Unfallauto abgeschleppt wird, meist schon einen Sachverständigen an der Hand, der - freilich entgeltpflichtig - helfen möchte, den Sachschaden zu kalkulieren. Häufig arbeiten auch Autovermieter mit dem Autohaus zusammen und machen ein entsprechendes Angebot für ein temporäres Ersatzfahrzeug, wenn nicht gar das Autohaus selbst Mietwagen vorhält und eine entsprechende Offerte unterbreiten kann.

In der höchstrichterlichen Rechtsprechung ist anerkannt, dass Mietwagenkosten grundsätzlich zum erstattungsfähigen Schaden gehören, d. h. die Versicherung des Schädigers steht für diese gerade. Dies bedeutet jedoch beispielsweise nicht, dass der Geschädigte einen x-beliebigen Tarif wählen dürfte. Offensichtlich teure Unfallersatztarife dürfen nicht in Anspruch genommen werden, wenn günstigere Angebote verfügbar sind. Gegenüber der Versicherung des Schädigers besteht nämlich eine Pflicht zur Schadenminderung. Vor dem Hintergrund dieser Obliegenheit hat der Bundesgerichtshof am 16.04.2016 (Az.: VI ZR 563/15) eine interessante Entscheidung getroffen. Die Versicherer sind in der Vergangenheit bereits immer wieder auf die Geschädigten zugegangen und haben diesen Mietwagen von Vertragspartnern zu vermitteln versucht. Diese Geschäftspraktik sollte die Kosten für die Versicherer gering halten. Solche Angebote von Versicherern sind für den Unfallgeschädigten dann verbindlich, wenn sie günstigere Konditionen aufweisen als Angebote auf dem „freien“ Mietwagenmarkt. Schlägt der Ersatzberechtigte ein Angebot der Versicherung zugunsten eines teureren Mietwagenvertrages aus, so läuft er Gefahr, auf einem Teil der Kosten für das Ersatzauto sitzen zu bleiben.

Die Unfallregulierung, insbesondere die kostenpflichtige Inanspruchnahme von Mietwagenleistungen und anderen Diensten ist nicht völlig frei von Risiken. Daher sollte sich der Unfallgeschädigte im Falle eines Unfalles immer sachkundig beraten lassen, bevor Verträge geschlossen und Verpflichtungen begründet werden.

Wir beraten sie gerne! Ihre EMM-Rechtsanwälte!